



GEMEINDE BUOCHS

Frühjahrs- Gemeindeversammlungen

Jahresrechnung 2019

**Montag, 22. Juni 2020, um 19.30 Uhr
in der Breitlihalle**





Inhalt

Seite	4	Traktanden der Gemeinde Buochs und der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Buochs
		GEMEINDE BUOCHS
Seite	6	Rechenschaftsbericht 2019 des Gemeinderates
Seite	16	Bericht und Antrag zur Jahresrechnung 2019
Seite	17	Jahresrechnung 2019 – Gesamtübersicht – Erfolgsrechnung – Investitionsrechnung – Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen – Bilanz mit Periodenvergleich / Schlussbilanz per 31.12.2019 – Geldflussrechnung – Anhang
Seite	40	Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2019
Seite	41	Erläuterungen zu Traktandum 4. Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts von Daniel Flury und Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Finanzkommission
Seite	42	Erläuterungen zu Traktandum 5. Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung des Verkaufs einer Teilfläche und Anpassung des Baurechts von der Parzelle Nr. 68
Seite	47	Erläuterungen zu Traktandum 6. Antrag des Gemeinderates auf Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Buochs
		RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BUOCHS
Seite	49	Rechenschaftsbericht 2019 des Kirchenrates
Seite	51	Bericht und Antrag zur Jahresrechnung 2019
Seite	52	Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2019
Seite	53	Jahresrechnung 2019 – Gesamtübersicht – Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung – Bilanz mit Periodenvergleich
Seite	56	Erläuterungen zu Traktandum 4. Antrag des Kirchenrates auf Genehmigung Kredit in der Höhe von 100'000 Franken für die Renovation der Friedhofmauer bei der Pfarrkirche Buochs
Seite	58	Erläuterungen zu Traktandum 5. Antrag des Kirchenrates auf Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts von Daniel Flury und Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Finanzkommission
Details zu den Rechnungen		Die Rechnungen werden in einer zusammengefassten Form vorgelegt. Die detaillierten Rechnungen der Körperschaften können bei der Finanzabteilung der Gemeinde Buochs, Telefon 041 624 52 72 oder E-Mail finanzabteilung@buochs.ch angefordert werden. Auf der Webseite www.buochs.ch finden Sie unter der Rubrik Politik, Behörden / Finanzielle Situation detailliertere Informationen zur Rechnung 2019 der Gemeinde Buochs und der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Buochs.

Ordentliche Frühjahrsgemeindeversammlungen 2020

Gemeinde Buochs Römisch-Katholische Kirchgemeinde Buochs

Montag, 22. Juni 2020, Breitlihalle
Beginn Gemeinde Buochs: 19.30 Uhr
Beginn Römisch-Katholische Kirchgemeinde Buochs:
im Anschluss an die Versammlung der Gemeinde Buochs

Gemeinde Buochs

Traktanden

1. Wahl der Stimmezählerinnen und Stimmezähler
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2019 des Gemeinderates
3. Jahresrechnung 2019
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung
4. Vorzeitiger Rücktritt eines Mitgliedes der Finanzkommission
 - 4.1 Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts von Daniel Flury
 - 4.2 Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) eines Mitgliedes in die Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2018 bis 2022
5. Verkauf einer Teilfläche und Anpassung des Baurechtes von Parzelle Nr. 68
 - 5.1 Antrag des Gemeinderates auf Verkauf einer Teilfläche an die Genossenkorporation Buochs
 - 5.2 Antrag des Gemeinderates auf Anpassung des Baurechtes Nr. 5238 der Stiftung Altersfürsorge Buochs
6. Einbürgerungsgesuch
 - 6.1 Dufflar Puñales Ivonne, Baumgarten 7 (Kuba)

Römisch-Katholische
Kirchgemeinde Buochs

Traktanden

1. Wahl der Stimmezählerinnen und Stimmezähler
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2019 des Kirchenrates
3. Jahresrechnung 2019
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung
4. Kreditantrag des Kirchenrates für die Sanierung der Friedhofmauer
5. Vorzeitiger Rücktritt eines Mitgliedes der Finanzkommission
 - 5.1 Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts von Daniel Flury
 - 5.2 Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) eines Mitgliedes in die Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2018 bis 2022
6. Wahlen (durch offene Abstimmung) Kirchenrat
 - 6.1 Drei Mitglieder für die Amtsperiode 2020 bis 2024
 - 6.2 Kirchmeier für die Amtsperiode 2020 bis 2022
 - 6.3 Vizepräsident für die Amtsperiode 2020 bis 2022

Die Stimmberechtigten werden zur zahlreichen Beteiligung eingeladen. Die Unterlagen für die Sachgeschäfte liegen ab Freitag, 29. Mai 2020 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Buochs, im April 2020

**Gemeinderat Buochs
Kirchenrat Buochs**

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus findet im Anschluss an die Gemeindeversammlungen kein Apéro statt.



GEMEINDE BUOCHS



Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2019 des Gemeinderates

an die ordentliche Gemeindeversammlung der Gemeinde Buochs vom Montag,
22. Juni 2020

Allgemeines

Gemeindeportrait

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Buochs sank im Jahr 2019 leicht von 5'334 auf 5'293 Einwohner. Buochs hat einen Ausländeranteil von rund 14.9 Prozent.

Gemeinderat

Die Gemeindeversammlung hat am 26. November dem vorzeitigen Rücktritt von Joël Odermatt zugestimmt. Als Nachfolgerin von Joël Odermatt wurde Marianne Ackermann in stiller Wahl für den Rest der Amtsperiode 2016 bis 2020 in den Gemeinderat gewählt. Marianne Ackermann ist seit dem 1. Dezember 2019 im Amt und hat unter anderem die Ressorts Soziales, Kultur und Tourismus.

Der Gemeinderat fand sich zu 22 ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte dabei 377 Geschäfte. Nebst den ordentlichen Sitzungen wurden drei Präsidialverfügungen und ein Zirkulationsbeschluss erlassen. Im Juni traf sich der Gemeinderat zur jährlichen Planungssitzung und im September zu zwei Klausursitzungen.

Es ist wichtig, dass sich die verschiedenen Behörden regelmässig untereinander austauschen und Projekte gegenseitig abstimmen. Zur Pflege dieses Austausches traf sich der Gemeinderat je einmal mit dem Kirchenrat Buochs, dem Genossenrat Buochs und dem Gemeinderat Ennetbürgen.

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, die Bevölkerung regelmässig zu informieren. Hierzu fanden am 2. April und 22. Oktober im Seeplatz 10 die Behörden-Veranstaltungen "Aktuelles aus Buochs" statt, an denen sich die Bevölkerung rege beteiligte. Die Neuigkeiten aus dem Gemeinderat erfahren Sie jeweils nach der Sitzung auf der Homepage unter www.buochs.ch. Jedes Jahr erstellt der Gemeinderat auf der Grundlage des Leitbildes das Ratsprogramm. Diese beiden Dokumente können Sie ebenfalls im Internet abrufen.

Präsidium

Personal

Per Ende 2019 beschäftigte die Gemeinde Buochs im Verwaltungsbereich (inkl. Schulleitung und Schulsekretariat) insgesamt 37 Mitarbeitende mit 2'705 Stellenprozenten. Die Schule bietet rund 120 Personen einen Arbeitsplatz (Voll- und Teilzeit).

Personalmutationen

Im Verlauf des Berichtsjahres gab es verschiedene Personalmutationen.

Eintritte Verwaltung (inkl. Schulleitung und Schulsekretariat)

- Ela-Miray Alan, Lernende Kauffrau EFZ
- Pascal Wigger, Leiter Einwohneramt
- Chantal Würsch, Lernende Kauffrau EFZ

Eintritte Schule

- Melinda Wallimann, Klassenlehrperson Kindergarten
- Silvia Ragot, Lehrperson PS 6
- Sabrina Bortolas, Lehrperson PS 3/4
- Eva Mettler, Lehrperson Musikschule
- Denise Weibel, Logopädie (Anstellung Kanton)
- Roland Limacher, Schulsozialarbeit (Anstellung Kanton)

Austritte Verwaltung (inkl. Schulleitung und Schulsekretariat)

- Noemi Achermann, Lernende Kauffrau EFZ
- Jiyen Ataç, Leiterin Einwohneramt
- Levi Blaettler, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Vanessa Imboden, Sachbearbeiterin Sozialamt

Austritte Schule

- Annemarie Berger, SHP
- Jürg Camenzind, Fachlehrperson ORS
- Jacqueline Binsack, Lehrperson Primar
- Alexandra Röthlin, Lehrperson Primar

- Monika Glarner, SHP
- Christiane Wallrapp, Musikschule
- Gabriela Lischer, Religion (Anstellung Kirche)
- Pius Blättler, Religion (Anstellung Kirche)
- Svenja Gilgen, Logopädie (Anstellung Kanton)
- Jris Stöckli, Schulsozialarbeit (Anstellung Kanton)
- Manuela König, Schulsozialarbeit (Anstellung Kanton)

Wir bedanken uns bei den ausgetretenen Mitarbeitenden für ihren Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit und wünschen ihnen auf dem neuen Lebensweg viel Glück und Genuß.

Unseren neuen Mitarbeitenden wünschen wir viel Freude und Erfüllung bei ihren Aufgaben.

Jubilarinnen und Jubilare

Verwaltung (inkl. Schulleitung und Schulsekretariat)

- 40 Dienstjahre: Piero Indelicato, Schulleiter
- 20 Dienstjahre: Heidi Herger, Raumpflegefachkraft Schulhaus
- 20 Dienstjahre: Vreni Intlekofer, Sachbearbeiterin Schulsekretariat

Schule

- 30 Dienstjahre: Annemarie Berger, SHP
- 30 Dienstjahre: Lilian Wyrsh, Lehrperson ORS
- 30 Dienstjahre: Marlene Käslin, Fachlehrperson ORS
- 25 Dienstjahre: Verena Felber, Fachlehrperson Primar
- 20 Dienstjahre: Bea Zihlmann, Lehrperson Primar
- 20 Dienstjahre: Dorothea Zimmermann, Fachlehrperson ORS
- 20 Dienstjahre: Karin Stadler-Zurfluh, Lehrperson Primar
- 15 Dienstjahre: Judith Bucher, Lehrperson Primar
- 15 Dienstjahre: Sämi Locher, Lehrperson Primar

Herzlichen Dank an die Jubilarinnen und Jubilare für ihren langjährigen, engagierten Einsatz.

Weiterbildungen Verwaltung

Die Anforderungen an die Berufs- und Arbeitswelt werden auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung immer komplexer und verändern sich schnell. Um diesen Herausforderungen begegnen zu können, fördert und unterstützt der Gemeinderat die berufsbegleitende Weiterbildung seiner Angestellten.

Gratulation Abschluss

Thomas Lussi, Schulhauswart / Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis

Nebst der berufsbegleitenden Weiterbildung nehmen die Mitarbeitenden jährlich jeweils an verschiedenen ein- bis mehrtägigen Fachtagungen, Workshops und Schulungen teil. Die Gemeinde bietet nach wie vor drei Ausbildungsplätze an, und zwar zur Kauffrau respektive zum Kaufmann.

EKAS Arbeitssicherheit

Die Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) verpflichtet jeden Arbeitgeber zur Organisation der Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten in seinem Betrieb. Als stetige Verbesserung und Weiterentwicklung der Arbeitssicherheit wurden die Mitarbeiter des Werkdienstes und einige Schulhauswarte in einem Kurs "Sicher arbeiten auf Kleinbäumen" geschult.

Liegenschaften

Neubau Gemeindewerkhof

Am 11. Februar erfolgte der Spatenstich und nach rund acht Monaten Bauzeit konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Der neue Werkhof wurde vom Werkdienst bezogen und konnte am 23. November 2019 öffentlich eingeweiht werden.

Ersatz vorgelagerter Steg Schiffstation

Bei einer Inspektion wurde festgestellt, dass der Steg sanierungsbedürftig ist. 2019 wurden verschiedene Varianten abgeklärt, eine Best-Variante definiert und ein entsprechendes Vorprojekt mit zugehörigen Kosten erarbeitet. Nach Vorliegen aller Unterlagen wird das Buochser Stimmvolk zu gegebener Zeit über einen Baukredit und die Zukunft der Schiffstation abstimmen können.

Ersatz Kunstrasen Nach elf Jahren hatte der Kunstrasen im Seefeld seine Lebensdauer erreicht und wurde deshalb im Juli / August 2019 ersetzt. Die Kosten wurden anteilmässig durch die Gemeinde Buochs und die Gemeinde Ennetbürgen übernommen, wobei der Ersatz des Kunstrasens durch den Kanton subventioniert wurde.

Ersatz Audioanlage Schule Die Audioanlagen des Gemeindesaals Schulhaus 04, dem Musikraum Breitli und dem Singsaal Baumgarten sind veraltet (teilweise 30-jährig), teilweise defekt und entsprechen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Um die Bedienung und Wartung zu erleichtern wurden in sämtlichen Sälen die gleichen Audioanlagen angeschafft.

Raumordnung

Gesamtrevision Nutzungsplanung Die Gemeinde Buochs hat die Arbeiten für die infolge des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes nötige Gesamtrevision der Nutzungsplanung wieder aufgenommen. Dabei standen im Jahr 2019 in der ersten Phase Analysearbeiten an (Überbauungsziffer, Gesamthöhe, Nutzungen, Baulinien, Verdichtungsgebiete, etc.).

Diverses

Gemeinsame Nutzung Infrastrukturen Im Zuge des Neubaus vom Gemeindewerkhof an der Flurhofstrasse wurden zwischen der Gemeinde Buochs, der Gemeinde Ennetbürgen, der Feuerwehr BuEb und der ARA Aumühle Synergien abgeklärt und sofern möglich umgesetzt. Im zukünftigen Betrieb dieser vier Institutionen respektive des Werkhofes Buochs, Feuerwehrlokals Buochs-Ennetbürgen und der ARA Aumühle sind gemeinsame Nutzungen folgender Infrastrukturen vorgesehen: Winterdienst / Reinigung Verkehrsflächen / Waschstrasse, Hochdruckreiniger und Spaltanlage / Salzsilo / Strassenwischgutmulde / Kompressor / Stapler / Treibstoffraum / Internetzugang / Telefonanlage / Eigenverbrauch (ZEV) und Notstromaggregat / Brandalarmanlage / Parkplätze / Reinigung Liegenschaften / Unterhalt Technik Liegenschaften. Dazu wurde eine Vereinbarung erarbeitet, in welcher die Zuständigkeiten und Entschädigungen geregelt sind.

Tiefbau

Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept Im Zuge von geplanten Werkleitungsarbeiten an der Beckenriederstrasse soll die Kantonsstrasse saniert und die bekannten Schwachstellen optimiert werden. Der Kanton, vertreten durch das Amt für Mobilität Nidwalden, hat für das Strassenbauprojekt den Lead übernommen, wobei durch einen Verkehrsplaner ein Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept (Beckenrieder- / Stanser- und Ennetbürgerstrasse) erarbeitet wird. Das Konzept sollte im ersten Quartal 2020 vorliegen.

Hindernisfreie Ausgestaltung von Bushaltestellen Bushaltestellen in der ganzen Schweiz müssen hindernisfrei ausgestaltet werden. Wo nötig hat der Gemeinderat nach Vorgaben des Kantons Vorprojekte erarbeiten lassen.

Erschliessung Industrie Fadenbrücke und Flugplatzareal Am 15. Juli 2019 konnte für die Erschliessung Industrie Fadenbrücke und Flugplatzareal die Baubewilligung erteilt werden. Am 2. September 2019 wurden die Baumeisterarbeiten vergeben und am 2. Dezember 2019 konnte der Spatenstich gesetzt werden. Dabei wird der Abzweiger zum Flugplatzareal in einen dreiarmligen Kreisels ausgebaut, eine Stahlbetonbrücke über die Engelberger Aa realisiert und die bestehende Gemeindestrasse (Fadenbrücke) angepasst.

Beleuchtung Unterführung Stigli Nach der Sanierung der Autobahn A2 durch den Bund war bei der Autobahnunterführung keine Beleuchtung mehr vorhanden. Infolge dessen wurde die Unterführung mit einer neuen LED-Beleuchtung ausgerüstet, welche neu an der Strassenbeleuchtung der Gemeinde Buochs angeschlossen wurde.

Freizeitanlagen / Landwirtschaft

Sanierung Natursteinmauern 2019 wurden die Trockensteinmauern Ober- / Unter Acheri, Ribimattli / Schärhaufen, Ebnet /Wissibach-Rain saniert.

Strandbad Das neue Kinderplanschbecken war bei den Kindern sehr beliebt und wurde rege genutzt. Nach 26 Jahren nahmen die Pächter Beatrice und Markus Widmer am 28. September 2019 mit einem Fest Abschied von ihrer Kundschaft im Badi-Beizli.

Wasser

Verlegung Wasserleitung	2019 mussten infolge Neubauprojekten bei der Fischmattstrasse 14 und der Liegen-schaft Käppeli (Oberdorf) öffentliche Wasserleitungen verlegt werden.
Unterhalt und Werterhalt	Für die langfristige Werterhaltung der Infrastruktur ist ein permanenter Unterhalt der wichtigen Anlageteile der Wasserversorgung unerlässlich. In Buochs sind deshalb circa 530 Strecken- und Hydrantenschieber einer permanenten Wartung zu unterzie-hen. Zur Sicherstellung deren Funktionstüchtigkeit ist alle 5 Jahre eine detaillierte Schieberkontrolle nötig. Im Jahr 2019 wurde nun die erste Hälfte aller Strecken- und Hydrantenschieber kontrolliert. Zudem wurden sämtliche 202 Hydranten, 30 Be- und Entlüftungsventile, 16 DRV-Ventile und so weiter geprüft, gewartet und teilweise er-setzt. Diese Kontroll- / Wartungsarbeiten sind an das QS-System gebunden und wer-den jährlich durchgeführt.
Wasserleitungsbrüche	Im Jahr 2019 waren in unserem rund 60 km langen Leitungsnetz fünf Leckagen oder Leitungsbrüche zu verzeichnen. Zwei davon waren defekte private Hauszuleitungen.
Grundwasserpumpwerk Schür-matt, Reservoir Ribimattli	Die beiden Pumpen im Grundwasserpumpwerk Schürmatt und die beiden Stufenpum-pen im Reservoir Ribimattli wurden nach circa 40 Betriebsjahren ersetzt.
Trinkwasserqualität	Die Trinkwasserqualität wurde quartalsweise an verschiedenen Orten im Netz be-probt. Dabei wurden 14 Wasserproben entnommen und dem Laboratorium der Urkan- tone zugestellt, welches das Buochser Wasser immer als hygienisch einwandfreies Trinkwasser deklarierte.
Wasserverbrauch	Dieses Jahr wurden 391'176 m3 Wasser gefördert und 357'494 m3 verrechnet. Somit kann von einem Wasserverlust von 8.6 Prozent durch Lecks, laufende Brunnen, Be-zug ab Hydrant, Reservoir Reinigung, Messwertfehler usw. gerechnet werden. Die Wasserversorgung Buochs bezieht ihr Trinkwasser zu 100 Prozent aus dem Grund-wasser, wobei dieses vom Grundwasserpumpwerk Schürmatt zum Reservoir ge-pumpt und ab dort zu den angeschlossenen Bezügern verteilt wird.

Abwasser

Unterhalt und Werterhalt	In den Jahren 2009 bis 2018 wurden alle privaten und öffentlichen Kanalisationsanla-gen systematisch gespült und anschliessend mit Kanalfernsehaufnahmen auf ihren Zustand kontrolliert. 2019 wurde der betriebliche Unterhalt für sämtliche öffentlichen Kanalisationsanlagen angefangen. Dabei wurden die Leitungen im Siedlungsgebiet Fischmatt-Turmatt-See, welche sich im Eigentum der Gemeinde Buochs befinden, gereinigt. Private Leitungen wurden nicht mehr zu Lasten der Gemeinde gereinigt.
Erneuerungen	Die beiden Pumpen im Kleinpumpwerk Kanalweg wurden nach 36 Betriebsjahren er-setzt.
Erste Rechnungsstellung Betriebsgebühren nach neuem SER	An der Herbst-Gemeindeversammlung vom 28. November 2017 wurde das neue Siedlungsentwässerungsreglement (SER) genehmigt. Die Betriebsgebühr wurde im Herbst 2019 erstmals nach neuem SER in Rechnung gestellt.

Sicherheit

Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen	Der Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen (GFS) Buochs traf sich im Jahr 2019 zu drei Stabsrapporten.
Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen	Der Vorstand des Verbandes besteht aus je einem Vertreter des Gemeinderates von Buochs und Ennetbürgen sowie dem Kommandanten und den beiden Stellvertretern der Feuerwehr. Man traf sich zu drei ordentlichen Sitzungen während dem letzten Jahr.
Kugelfang Herdern	Mit Entscheid vom 16. Februar 2017 verfügte die Landwirtschafts- und Umweltdirek-tion die Sanierung des Kugelfangs der 300 m Schiessanlage Herdern, Ennetbürgen bis spätestens 31. Dezember 2020. Die beiden Schützenvereine Buochs und Ennet-bürgen haben auf den Startzeitpunkt der Schiesssaison 2019 neue, künstliche Kugel-fänge auf eigene Rechnung erstellt. Im Sommer 2019 wurde der Kugelfang im Auftrag

der Gemeinden Ennetbürgen und Buochs vollständig saniert und das belastete Bodenmaterial gesetzeskonform entsorgt. Die Gesamtkosten für die Untersuchung und die Sanierung des Kugelfangs betragen 630'898.70 Franken. Aktuell wird noch der definitive Kostenteiler genehmigt. Der Kostenanteil der beiden Gemeinden Buochs und Ennetbürgen beläuft sich je auf circa 40'000 Franken.

Gewässer

Hochwasserschutzprojekt Ribibach, 2. Etappe	Das Hochwasserschutzprojekt Ribibach wie auch die zugehörige Notfallplanung konnten Ende 2019 abgeschlossen werden.
Hochwasserschutzprojekt	Im Bereich der Achse Schüpfgraben, Schützenmatte, Giessenkanal bis zum Vierwaldstättersee besteht aufgrund unzureichender Abflusskapazität ein Hochwasserschutzdefizit, welches durch ein Hochwasserschutzprojekt behoben werden soll. Dazu wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Gefahrenmanagement ein Variantenstudium durchgeführt und eine Bestvariante definiert, welche weiter ausgearbeitet werden soll.
Sanierung Durchlass Dorfbach	Der Kanaldeckel im oberen Bereich ist in schlechtem Zustand und muss deshalb im Bereich Spritzenhaus bis Denkmal ersetzt werden. Am 28. Oktober 2019 haben die Bauarbeiten begonnen und werden Ende Januar 2020 abgeschlossen sein.

Abfall

Videüberwachung ASS Bürgerheimstrasse	Obwohl genügend Hinweistafeln betreffend Videoüberwachung platziert sind, mussten insgesamt 64 unrechtmässige Entsorgungen festgestellt werden. Der daraus entstandene Aufwand wurde in Rechnung gestellt.
---------------------------------------	--

Energie

Förderbeitrag für Photovoltaik- und / oder Solaranlagen	Die Gemeinde Buochs unterstützt seit der Publikation Anfangs 2013 die Erstellung von neuen oder die Erweiterung bestehender Photovoltaik- und / oder Solaranlagen auf dem Gemeindegebiet mit einem Förderbeitrag. Im Jahr 2019 konnten drei Photovoltaik-Anlagen unterstützt werden.
Eigenverbrauchsgemeinschaft Werkhof-Feuerwehrlokal-ARA Aumühle	Zwei Solaranlagen auf den beiden Dächern des Feuerwehrlokals und des Werkhofes liefern insgesamt 60 Kilowattstunden. Sie werden mit 55 Kilowattstunden vom Blockheizkraftwerk der ARA Aumühle ergänzt. Die insgesamt rund 115 Kilowattstunden decken etwa den Bedarf von 29 Haushaltungen ab. Der Strom fliesst nicht ins öffentliche Netz, sondern bleibt im Verbund der neu gebildeten Eigenverbrauchsgemeinschaft, dem auch die nahe ARA angehört und von den drei Bezüglern am meisten Strom braucht. Wenn der selbst erzeugte Strom nicht ausreicht, wird vom öffentlichen Netz Strom bezogen.

Finanzen

Steuern	<p>Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen liegt rund 310'000 Franken oder 3 Prozent über dem Budget. Bei den juristischen Personen waren die Einnahmen ebenfalls rund 150'000 Franken höher als budgetiert. Das Total der Steuereinnahmen im 2019 von rund 11,5 Mio. Franken ist deshalb insgesamt erfreulich höher ausgefallen als budgetiert. Die vereinnahmten Grundstückgewinnsteuern fielen mit einem Mehrertrag von rund 200'000 Franken ebenfalls positiver aus.</p> <p>Im 2019 hat sich der Buochser Steuerverwalter weiterhin tatkräftig für das Projekt "eTax Nidwalden" engagiert. Im Weiteren testeten die Mitarbeiter des Steueramts Buochs die elektronische Steuererklärung (eTax) intensiv. Die Einführung von eTax hat planmässig ab Steuerjahr 2019 stattgefunden.</p>
Finanzausgleich	Datiert auf den 29. Mai 2019 beschloss der Landrat von Nidwalden das nach der Teilrevision angepasste Finanzausgleichsgesetz, welches am 1. Januar 2020 in Kraft trat. Mit Artikel 15 wurde eine Obergrenze der Finanzausgleichsmittel von 19 Mio. Franken zuzüglich eines variablen Anteils festgelegt. Die Gemeinde Buochs muss damit künftig mit weniger Einnahmen aus dem innerkantonalen Finanzausgleich rechnen.

Wirtschaft	<p>In Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftsdirektion NW und Pro Wirtschaft Nidwalden / Engelberg wurden im Rahmen der Bestandespflege KMU-Betriebe in Buochs besucht. Die Gemeinde Buochs ist bestrebt, nach Möglichkeit die Arbeitsaufträge innerhalb der Gemeinde zu vergeben (soweit dies das Submissions-Gesetz zulässt).</p>
Bildung	
Schulkommission	<p>An 20 Sitzungen beschäftigte sich die Schulkommission mit der strategischen Führung der Schule Buochs, in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung.</p> <p>2019 wurden folgende strategische Entscheide, für die Entwicklung der Schule Buochs gefällt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterführung sechster Kindergarten (Befristet 2021/2022) - Überarbeitung ICT-Konzept Schule Buochs - Analyse der Dienstleistungen und Angebote der Schule Buochs <p>Die Finanzkommission Buochs (FiKo) hat in Absprache mit der Schule eine Schwerpunktprüfung (Zwischenrevision) über die Dienstleistungen und Angebote der Schule veranlasst. 5 Jahre nach der Zusammenlegung der Gemeinde und der Schulgemeinde sollte eine Übersicht über die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen und Angebote (SOLL) und die aktuell erbrachten Leistungen und Angebote (IST) erstellt werden.</p> <p>Die freiwilligen Leistungen wurden im 2019 erhoben und quantifiziert. Damit liegt nun ein Planungs- und Steuerungsinstrument für die Schulleitung und Schulkommission vor, welches genutzt werden soll um Optimierungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p> <p>In der Zusammensetzung der Schulkommission gab es Veränderungen per 1. Juli 2019: Ruth Marzer (11 Jahre Kommissionsmitglied) verabschiedete sich aus der Schulkommission. Besten Dank für die geleistete Arbeit.</p> <p>Anita Flury hat sich gut in die Kommissionsarbeit eingelebt und nimmt ihre Aufgaben auch als zugeteiltes Schulkommissionsmitglied in der ORS wahr.</p>
Schülerzahlen	<p>Am 4. Juli 2019 besuchten 528 Schülerinnen und Schüler die Schule Buochs.</p> <p>Klassenangebot im Schuljahr 2019/2020</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6 Kindergartenklassen - 6 Unterstufenklassen (1./2. Klasse) - 6 Mittelstufenklassen I (3./4. Klasse) - 6 Mittelstufenklassen II (5./6. Klasse) - 9 Orientierungsstufenklassen (7.-9. Schuljahr) <p>Der Kindergarten und die Unterstufe sind im Zyklus 1 zusammengefasst, die Mittelstufe bildet den Zyklus 2 und die ORS den Zyklus 3.</p>
Schulleitung	<p>Die Schulleitung traf sich im Schuljahr 2018/2019 zu 34 Sitzungen, um die Tagesgeschäfte zu besprechen und den operativen Bereich sicherzustellen.</p> <p>Auf Ende Schuljahr schied Jürg Camenzind nach 4 Jahren infolge frühzeitiger Pensionierung aus der Co-Teamleitung des Zyklus 3 aus. Die Struktur der Schulleitung wurde dadurch angepasst. Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird nun der Zyklus 3 von Ursi Christen in Einzelleitung geführt. Gewisse Verantwortlichkeiten und Tätigkeiten werden nun an Arbeitsgruppen ausgelagert.</p> <p>Die Digitalisierung ist auf dem Weg. Die Konzeptanpassung wurde Ende Kalenderjahr 2019 abgeschlossen. Die Reduktion der IT-Pensen wurden auf das Schuljahr 2019/2020 realisiert und das Aufsetzen der Images wurde erstmals von der Firma Comed übernommen. Mit dieser neuen Ausgangslage werden nun Erfahrungen gesammelt.</p> <p>Arbeit Unterrichtsteam: Die Gefässe werden von den Lehrpersonen sehr geschätzt, der positive, praxisorientierte Austausch und die gute Zusammenarbeit mit SHP und Lehrpersonen wird als gewinnbringend empfunden.</p> <p>Die Schulorganisation hat im Januar 2019 eine Änderung erfahren: Die IT-Struktur der Schulverwaltung sowie des Gesamtschulleiters und des Musikschulleiters ist in die Umgebung des Informatikdienstleistungszentrums Obwalden / Nidwalden eingebunden worden. Diese späte Auswirkung der Zusammenlegung der Gemeinde mit der</p>

Musikschule	<p>Schulgemeinde (2014) hat zur Folge, dass wir mit der Gemeindeverwaltung die gleiche Umgebung haben.</p> <p>Total sind 270 Instrumentalschülerinnen und -schüler eingeschrieben. Darunter befinden sich 50 erwachsene Personen, die ebenfalls regelmässig den Unterricht besuchen.</p> <p>Im Rahmen der Schulentwicklung wurde das Musikschulreglement total revidiert. Dieses neue Reglement ist nun zeitgemäss und beinhaltet zukunftsorientierte, professionelle und musikschulfreundliche Rahmenbedingungen. Es trat ab 1. August 2019 in Kraft.</p> <p>Auf das Schuljahr 2019/2020 wurde mit einem unkomplizierten Modell der Instrumentalunterricht der Musikschule in einem zweijährigen Pilotprojekt in die ordentliche Schulzeit der Volksschule integriert.</p> <p>Nachdem der Kinder- und Jugendchor einige Zeit nicht existierte, wurde ab Schuljahr 2019/2020 ein Neustart des Jugendchores lanciert. Durch dieses wiedererweckte Angebot im Chorbereich können sangesfreudige Jugendliche unter professioneller Leitung altersgerechte moderne Songs einstudieren und zur Aufführung bringen.</p> <p>Ebenfalls gab es neben den guten internen Klassenkonzerten tolle öffentliche gut besuchte Konzerte. Dies zeigte sich vor allem in den ausnahmslos niveaувollen, ja zum Teil herausragenden Vorträgen.</p> <p>Selbstverständlich bereiten auch besondere Wettbewerbsleistungen immer wieder Freude und dokumentieren die sehr gute Ausbildungsqualität an unserer Musikschule. Der Rotary-Musikpreis 2019 war für unsere Musikschule höchst erfolgreich und die Leistung unserer Jungmusik am erster Innerschweizer Musikfest in Hergiswil eindrücklich.</p>
Schulsozialarbeit	<p>Die Schulsozialarbeit ist mit 32 aktiven Dossiers ins Schuljahr 2018/2019 gestartet. Im Vergleich zu den letzten vier Jahren entspricht dies einem konstanten Mittelwert.</p> <p>Die Reduktion der gesamthaften Fallzahl im Schuljahr 2018/2019 um zehn Dossiers ist unter anderem mit der Zunahme der Präventionsarbeit zu begründen. Die Schulsozialarbeit war bei drei längerdauernden Präventionsprojekten (AG Mobbing und Handlungsanweisung sowie Kinderparcours "Mein Körper gehört mir") stark involviert.</p> <p>Aus ressourcentechnischen Gründen wurden vermehrt Kurzberatungen durchgeführt und nur die dringlichsten Fälle aufgenommen. Innerhalb der Zyklen zeigte sich ansonsten ein stabiles Bild und die Schulsozialarbeit wurde auf allen Stufen genutzt.</p> <p>Innerhalb der zuweisenden Stellen machte weiterhin die Schule mit 38 % den grössten Teil der Zuweisungen aus. Der Anteil der Eltern, welche direkt mit der Schulsozialarbeit in Kontakt getreten sind, hatte sich prozentual zum Vorjahr um 6 % erhöht. Dies lässt auf eine gelungene Beziehungsgestaltung und dem daraus resultierenden Vertrauensverhältnis schliessen.</p> <p>Jris Stöckli und Manuel König haben auf Ende Schuljahr 2018/2019 ihr Anstellungsverhältnis an der Schule Buochs gekündigt. Ab dem Schuljahr 2019/2020 deckt neu Roland Limacher die Schulsozialarbeit Buochs mit 80 Stellenprozenten ab.</p>
Mittagstisch	<p>Der Mittagstisch der Schule Buochs bietet Eltern oder Alleinerziehenden eine Mittagsbetreuung für Kinder an. Hier entstehen neue und klassenübergreifende Kontakte zu anderen Kindern. Es wurden jeweils 6 bis 18 Kinder am Mittagstisch betreut. Die beliebtesten Tage waren Montag und Freitag.</p> <p>Das Spielen vor und nach dem Mittagessen ist ein wichtiger sozialer Aspekt. Ob ein Kind den Kindergarten besucht oder sich schon in der Orientierungsstufe befindet, spielt keine Rolle. Alle dürfen mitspielen.</p> <p>Einige Kinder nutzen die Zeit auch, um ihre Hausaufgaben zu lösen. Die unkomplizierte Art der An- oder Abmeldung via WhatsApp oder SMS wird sehr geschätzt. Rückmeldungen der Eltern waren sehr positiv und sie freuen sich, dieses Angebot auch weiterhin zu nutzen.</p>

Hausaufgabenbetreuung	<p>Das schulergänzende Angebot wird genutzt, um die Zeit zwischen dem Schulunterricht und Hobby (Musikstunde, Sport) sinnvoll zu überbrücken. Auch profitieren Kinder von fremdsprachigen Eltern davon Unterstützung zu erhalten. Zudem bietet das Angebot Hilfe bei Spannungen betreffend Hausaufgaben im familiären Umfeld. Das selbstständige Erledigen der Hausaufgaben unter Aufsicht wird durch die Lehrpersonen und schulischen Heilpädagogen geschätzt und als wertvoll betrachtet. Der Austausch zwischen dem vierköpfigen HAB-Team, den Lehrpersonen und den Eltern funktioniert und ist sehr wichtig.</p> <p>Wie im letzten Schuljahr bestätigte sich die Umverteilung der angemeldeten Kinder von der ersten Stunde (15 Uhr) auf die zweite (16 Uhr). Die meisten Anmeldungen erfolgten für das ganze Schuljahr, einige wenige semesterweise. Das Angebot wurde grösstenteils von den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe II (5. und 6. Klassen) genutzt.</p>								
Deutsch als Zweitsprache	<p>Im Schuljahr 2018/2019 haben insgesamt 78 Schülerinnen und Schüler der Schule Buochs den DaZ-Unterricht besucht. 5 Lernende sind weggezogen und 7 konnten den DaZ-Unterricht erfolgreich abschliessen. Während dem Schuljahr wurden eine Schülerin mit Grundkenntnissen und ein Schüler ohne Deutschkenntnisse eingeschult. Der Intensivunterricht fand in Buochs statt.</p>								
Mediothek	<p>Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Buch macht Ferien Die mittlerweile schon bekannte Aktion hat auch in diesem Jahr wieder Anklang gefunden und viele zum Mitmachen motiviert. - Kasperlitheater März 2019 Fast 100 Kinder hörten gebannt den beiden Erzählerinnen Karin Odermatt und Isabella Näpflin aus Ennetbürgen zu. - Erstmals fand die Autorenlesung der gesamten ORS statt. Tobias Elsässer, ein deutscher Autor, erzählte auf sehr witzige und interessante Art und Weise aus seinem Buch «Eden Park». - Die Erzählstunden im November erfreuten sich weiterhin grosser Beliebtheit. Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis 4. Klasse lauschten jeweils den spannenden Geschichten. <p>Zahlen aus der Mediothek:</p> <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Benutzer Kinder:</td> <td style="text-align: right;">437</td> </tr> <tr> <td>Benutzer Erwachsene:</td> <td style="text-align: right;">72</td> </tr> <tr> <td>Medienbestand:</td> <td style="text-align: right;">9'404</td> </tr> <tr> <td>Ausleihstatistik:</td> <td style="text-align: right;">18'301</td> </tr> </table>	Benutzer Kinder:	437	Benutzer Erwachsene:	72	Medienbestand:	9'404	Ausleihstatistik:	18'301
Benutzer Kinder:	437								
Benutzer Erwachsene:	72								
Medienbestand:	9'404								
Ausleihstatistik:	18'301								
Elternforum	<p>Durchgeführt wurden folgende Anlässe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulbeizli mit separatem Kinderhort am ersten Schultag - PediBus - Vollversammlung mit allen Elternvertretern - Getränke-Stand am Samichlaus-lizug - Schulbeizli mit integriertem Kinderhort an den Schulbesuchstagen - Elternvortrag zum Thema Cybermobbing mit Sarah Flückiger, Kripo NW - Verpflegungsstand am Schnellsten Buochser <p>Nach wie vor verfolgte das Elternforum wie die Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Schulwegen in Buochs von der Gemeinde umgesetzt wird. Zudem ist das Forum ständig daran, den Austausch zwischen den Eltern und der Schule zu unterstützen.</p>								
Jugendarbeit	<p>«Der Kluge ist der, welchen die scheinbare Stabilität nicht täuscht und der noch dazu die Richtung, welche der Wechsel zunächst nehmen wird, vorhersieht» (Arthur Schopenhauer)</p> <p>Stabilität ist ein passender Oberbegriff für das Jahr 2019 in der Jugendarbeit Buochs. Michael Suter erlebte sein erstes komplettes Kalenderjahr in der Jugendarbeit. In der Planung ging es darum, dass der bisher gut funktionierende Betrieb weitergeführt werden konnte und Michael genügend Zeit bekam um sich in seine Rolle einzuarbeiten.</p>								

Die Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen konnte in dieser Zeit gestärkt werden, was sich zum Beispiel an den hohen Besucherzahlen des Jugendtreffs widerspiegelt.

Der Jugendtreff Süesswinkel ist und bleibt das Herzstück der Jugendarbeit. Der Fokus konnte auf die Öffnungszeiten und die bedarfsgerechte Einrichtung gerichtet werden. Zusammen mit engagierten Jugendlichen wurden so zum Beispiel mit Europaletten attraktive Sitzgelegenheiten gestaltet. Im Zusammenhang mit dem 35 Jahre Jubiläum des Jugendtreffs Süesswinkel wurde bei den Oberstufenklassen ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt. Die Frage lautete: «Wie sieht der Süesswinkel in 35 Jahren aus?». Aus den zahlreichen Beiträgen kürte die Jugendkommission die kreativsten Vorschläge. Diese Ideen sollen nun auch bei der weiteren Gestaltung des Jugendtreffs immer mitberücksichtigt werden.

Neben dem Jugendtreff war die Jugendarbeit im Sozialraum präsent, wo sie die Situation auf den öffentlichen Plätzen aufnimmt und mit den Jugendlichen ins Gespräch kommt. Aus dem Monitoring 2019 ist ersichtlich, dass sich die Jugendlichen in den warmen Jahreszeiten oft am See aufhalten und sich in den kälteren Jahreszeiten weniger im öffentlichen Raum aufhalten. Emissionen (Lärm, Littering) sind nur vereinzelt registriert worden und beschränkten sich oft auf das Schulhausareal.

Die Jugendkommission traf sich 2019 sechsmal. Neben der strategischen Führung der Jugendarbeit setzte sich die Kommission für die lokale Jugendförderung ein. 2019 wurde so zum Beispiel die JungbürgerInnenfeier organisiert. Das geplante Vereinstreffen musste aufgrund von Terminkollisionen verschoben werden und wird 2020 durchgeführt.

Soziales

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Der finanzielle Aufwand für die wirtschaftliche Sozialhilfe war in einem ähnlichen Rahmen wie im vergangenen Jahr. Auf das ganze Jahr 2019 verteilt wurden 33 Fälle unterstützt. Die Sozialkommission bewilligt die neuen Anträge respektive die Weiterführungsbeantragungen sowie die Kostengutsprachen und nimmt laufend die Berichte vom Sozialamt Nidwalden zur Kenntnis. Somit werden die persönlichen Situationen immer wieder neu beurteilt.

Alimentenbevorschussung

Der Gesamtbetrag für die Alimentenbevorschussung ist im Vergleich zum Vorjahr merklich gesunken. Dies aufgrund des Wegfalls von mehreren Fällen. Die Einnahmen aus dem Inkasso fielen jedoch vergleichsweise klein aus. Im 2019 wurden in sechs Fällen mit acht involvierten Kindern Bevorschussungen geleistet.

Kinderbetreuung

Die Kosten für die Kinderbetreuung sind im Jahr 2019 gesunken. Im vergangenen Jahr waren es in Buochs elf Betreuungsfälle mit total 15 betroffenen Kindern.

Teilungsamt

Insgesamt sind im vergangenen Jahr 33 in Buochs wohnhafte Personen verstorben. Dies sind zehn Personen weniger als im Vorjahr.

Einbürgerung

Im vergangenen Jahr wurden der Einbürgerungskommission vier neue Einbürgerungsgesuche eingereicht. Das Gemeindebürgerrecht konnte an fünf erwachsene Geschwister sowie drei Kindern an der Gemeindeversammlung im Frühjahr 2019 und Herbst 2019 zugesichert werden. Erfreulich ist, dass die Geschwister das Einbürgerungsgespräch mit einem guten bis sehr guten Ergebnis gemeistert haben.

Kultur

Es fanden wiederum einige kulturelle Anlässe während des ganzen Jahres statt. Bereits am 8. / 9. Mai fand die gut besuchte theatralische Lesung "La Piazza" von Mino im Kulturraum Seeplatz 10 statt. An der Frühjahresausstellung vom 18. bis 31. März 2019 wurden die einzigartigen Wurzelwerke von Hansjörg Zumstein und die filigranen Scherenschnitte von Paul Waser ausgestellt. Der Quaimarkt war wie immer ein grosser Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Vom 28. Juni bis 13. Juli 2019 fand zum 23. Mal das Kinospektakel im Strandbad Buochs-Ennetbürgen statt. Es wurden 3'100 Besucher gezählt.

Zahlreich nahmen Jung und Alt an der Nationalfeier vom 31. Juli 2019 im Strandbad Buochs-Ennetbürgen teil. Neu wurde am 7. September das erste Worldfood Festival "Buächs Versuächs" im Dorfpark durchgeführt. Dieses war für die Teilnehmer sowie für die Besucher ein Erfolg.

Vom 2. bis 17. November 2019 stellte anlässlich der Herbstausstellung Marlis Flühler-Christen ihre Bilder und Büsten im Kulturraum am Seeplatz aus. Am 8. November 2019 verfolgten in der Mediothek die Besucher die Erzählungen von Silvia Götschi zu ihrem Kriminalroman "Bürgenstock" aufmerksam. Und schliesslich endete das Kulturjahr mit den 24 Adventfenstern die wiederum im ganzen Dorf verteilt waren.

Traktandum 3

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2019

zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Gemeinde Buochs vom Montag, 22. Juni 2020.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von 331'370 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1'319'266.57 Franken ab. Das Ergebnis 2019 ist damit um rund 1.6 Mio. Franken besser ausgefallen als budgetiert.

Mehreinnahmen bei den Steuern, dem Finanzausgleich, den Grundstückgewinnsteuern und ausserordentliche Erträge im Total von rund 900'000 Franken in Kombination mit einer konsequenten Budget- und Ausgabendisziplin bei den Aufwendungen führten zu diesem positiven Ergebnis.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 2'925'453.87 Franken, was rund 1.4 Mio. Franken unter dem Budget ist. Dabei handelt es sich zum grössten Teil um Verschiebungen der Auslagen ins Folgejahr.

Mit einer Selbstfinanzierung (Cashflow) von 3'769'769.83 Franken resultiert nach Abzug der Nettoinvestitionen ein Finanzierungsüberschuss von rund 844'000 Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 128.86 Prozent.

Die Nettoverschuldung konnte aufgrund des Finanzierungsüberschusses auf rund 9.5 Mio. Franken reduziert werden. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1'793.90 Franken.

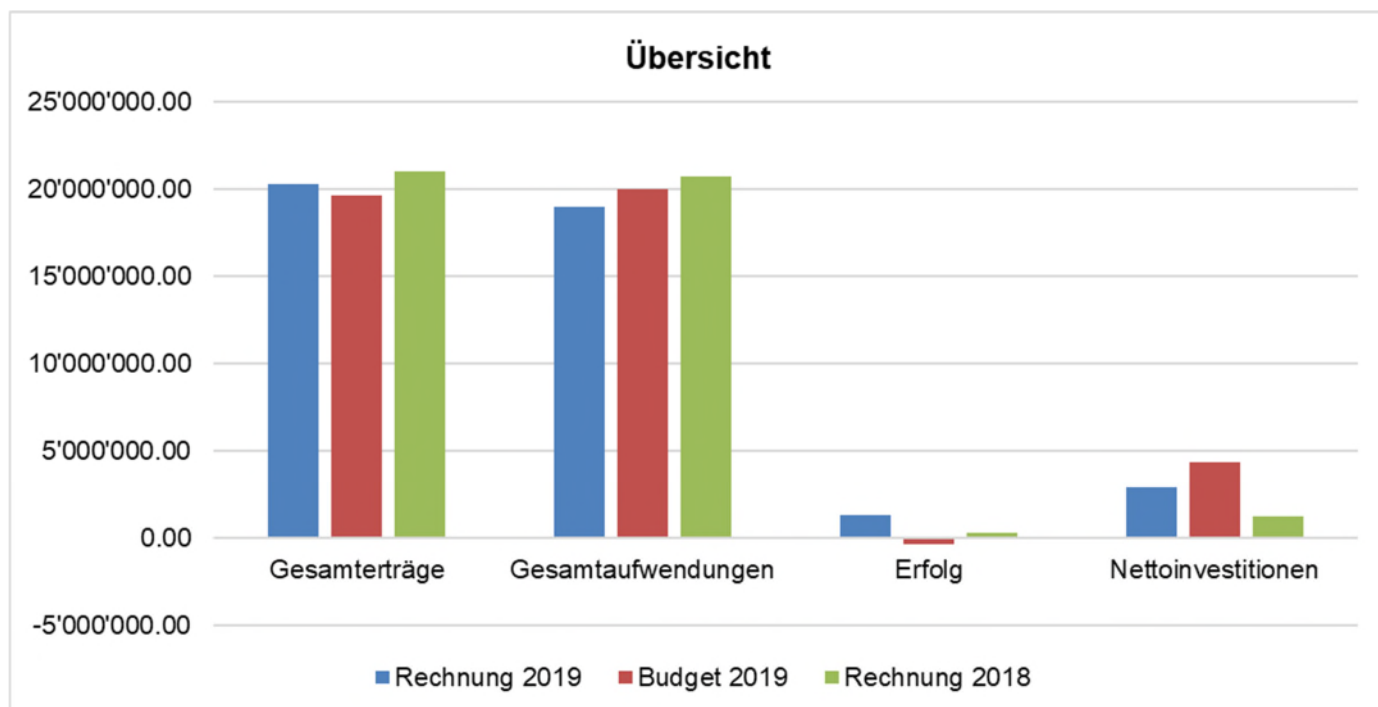
Antrag

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Rechnung der Gemeinde Buochs zuzustimmen und das Jahresergebnis von 1'319'266.57 Franken den kumulativen Jahresgewinnen zuzuführen:

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre per 01.01.2019	CHF 3'690'794.91
Gewinn 2019	<u>CHF 1'319'266.57</u>
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre per 31.12.2019	<u>CHF 5'010'061.48</u>

Übersicht

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Abweichung R2019 - B2019	%
Gesamterträge	20'308'082	19'670'580	20'982'033	637'502	3.24 %
Gesamtaufwendungen	18'988'816	20'001'950	20'699'243	-1'013'134	-5.07 %
Erfolg (+Gewinn / -Verlust)	1'319'267	-331'370	282'790	1'650'637	-498.12 %
Nettoinvestitionen	2'925'454	4'361'000	1'248'105	-1'435'546	-32.92 %



Gesamtübersicht

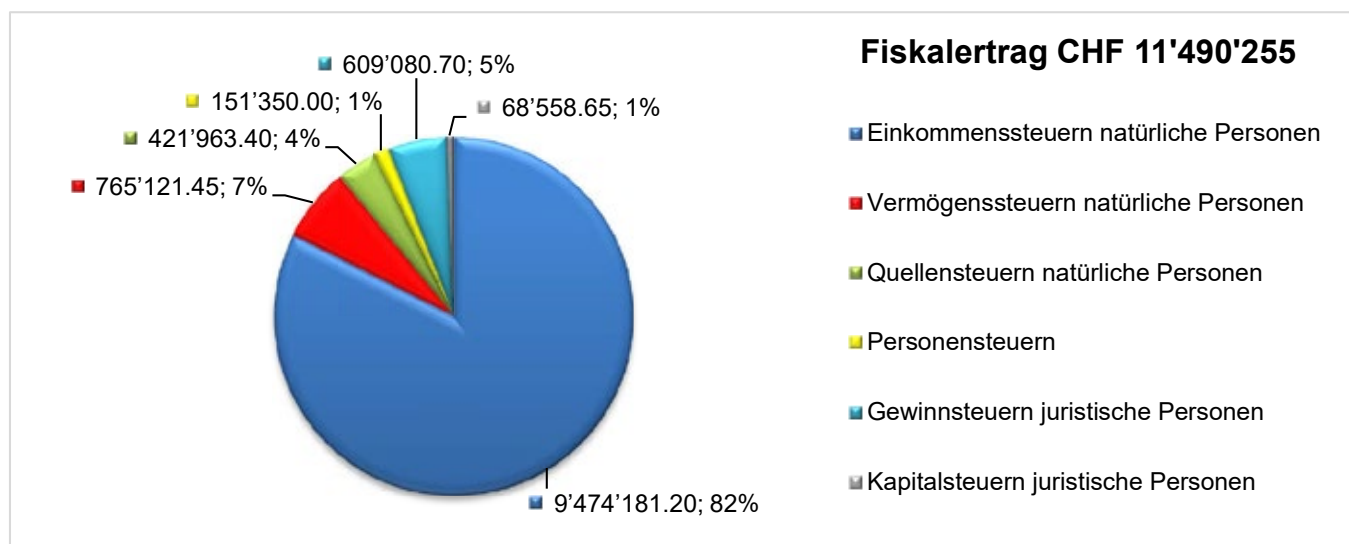
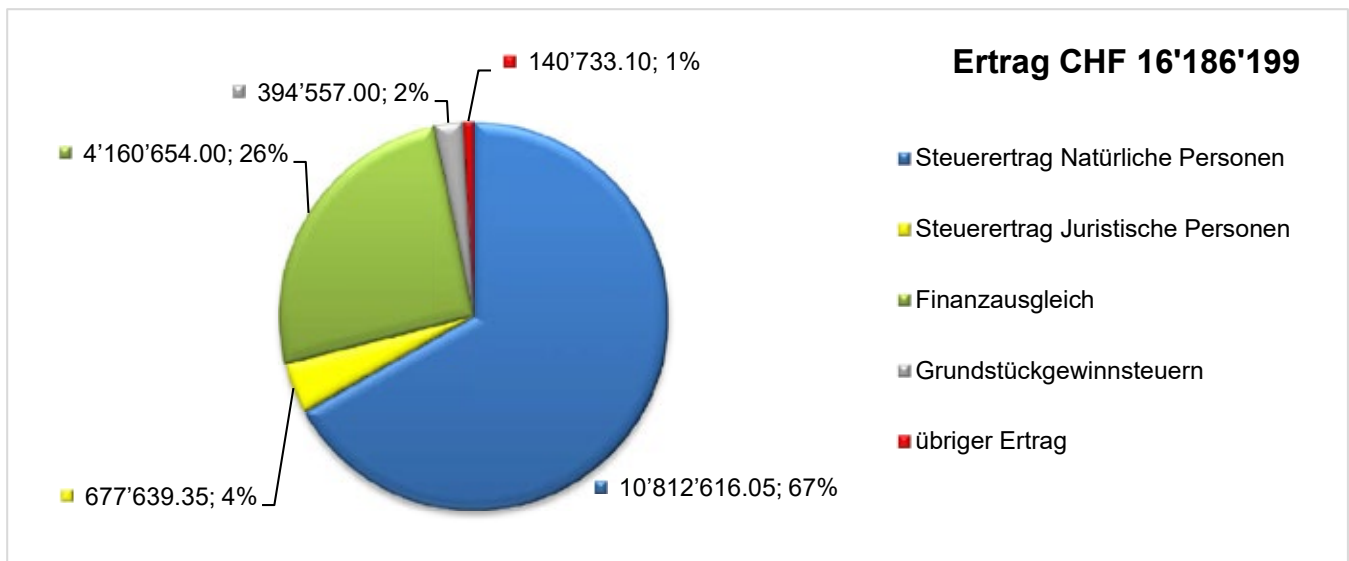
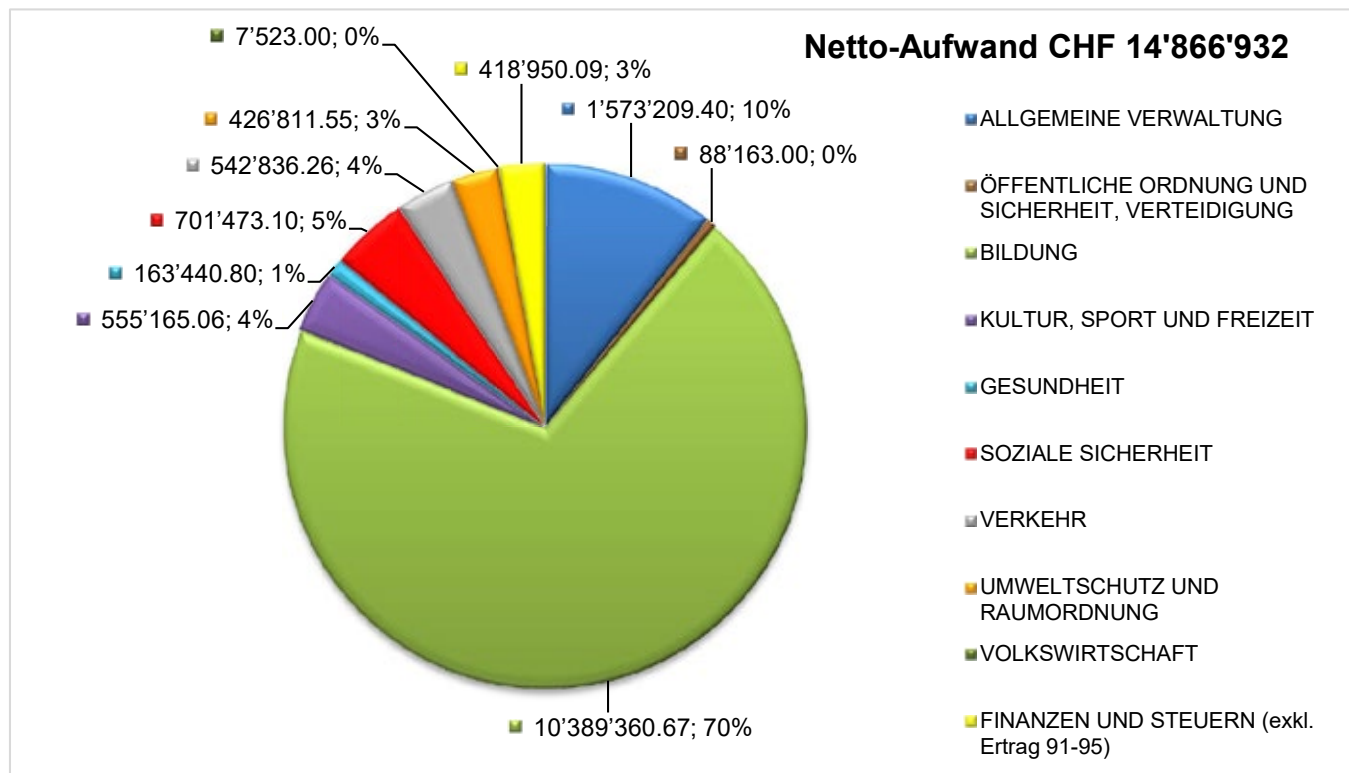
	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	18'344'167.42	19'298'830.00	20'000'874.34
30 Personalaufwand	10'767'331.95	10'965'430.00	10'813'619.50
31 Sach- und übriger Aufwand	2'644'972.93	2'931'670.00	2'523'346.00
33 Abschreibungen	2'063'213.22	2'539'700.00	2'923'160.88
35 Einlagen Fonds ³	236'050.39	250'630.00	1'306'933.38
36 Transferaufwand ¹	2'581'958.93	2'591'400.00	2'433'814.58
37 Durchlaufende Beiträge	50'640.00	20'000.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	19'413'096.43	18'872'760.00	20'112'393.71
40 Fiskalertrag	11'490'255.40	11'023'000.00	10'999'732.30
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte ²	2'455'329.78	2'395'400.00	3'486'392.59
43 Verschiedene Erträge	95'882.49	86'000.00	69'630.50
45 Entnahmen Fonds ³	18'260.35	379'360.00	276'841.81
46 Transferertrag	5'302'728.41	4'969'000.00	5'279'796.51
47 Durchlaufende Beiträge	50'640.00	20'000.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'068'929.01	-426'070.00	111'519.37
34 Finanzaufwand	158'060.89	187'700.00	165'057.65
44 Finanzertrag	408'398.45	282'400.00	336'328.59
Ergebnis aus Finanzierung	250'337.56	94'700.00	171'270.94
Operatives Ergebnis	1'319'266.57	-331'370.00	282'790.31
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'319'266.57	-331'370.00	282'790.31
Selbstfinanzierung	3'769'769.83	2'197'600.00	4'350'742.76
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-3'528'852.67	-4'569'000.00	-1'450'393.13
Investitionseinnahmen	603'398.80	208'000.00	202'288.15
Nettoinvestitionen	-2'925'453.87	-4'361'000.00	-1'248'104.98
Finanzierungsüberschuss (-fehlbetrag)	844'315.96	-2'163'400.00	3'102'637.78
Selbstfinanzierungsgrad (Richtwert 80%-100%)	128.86%	50.39%	348.59%

1) Entschädigungen an Kanton, Gemeinden, Verbände

2) Gebühren, Beiträge, Verkäufe, Rückerstattungen

3) Fondsveränderungen Spezialfinanzierungen

Erfolgsrechnung Rechnung 2019 Funktionale Gliederung



Erfolgsrechnung Verdichtungsstufe 3

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Abweichung Rechnung 2019 Budget 2019	%
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'573'209.40	1'716'770.00	1'784'839.56	-143'560.60	-8.36%
01 Legislative und Exekutive	335'037.65	352'110.00	350'904.85	-17'072.35	-4.85%
011 Legislative	57'339.55	72'710.00	86'008.00	-15'370.45	-21.14%
012 Exekutive	277'698.10	279'400.00	264'896.85	-1'701.90	-0.61%
02 Allgemeine Dienste	1'238'171.75	1'364'660.00	1'433'934.71	-126'488.25	-9.27%
021 Finanz- und Steuerverwaltung	56'226.10	65'000.00	44'483.25	-8'773.90	-13.50%
022 Allgemeine Dienste	1'071'217.15	1'178'400.00	1'053'537.46	-107'182.85	-9.10%
029 Verwaltungsliegenschaften	110'728.50	121'260.00	335'914.00	-10'531.50	-8.69%
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	88'163.00	72'700.00	22'578.75	15'463.00	21.27%
14 Allgemeines Rechtswesen	-8'532.45	-4'000.00	-5'668.85	-4'532.45	113.31%
140 Allgemeines Rechtswesen	-8'532.45	-4'000.00	-5'668.85	-4'532.45	113.31%
15 Feuerwehr	72'178.60	48'100.00	0.00	24'078.60	50.06%
150 Feuerwehr	72'178.60	48'100.00	0.00	24'078.60	50.06%
16 Verteidigung	24'516.85	28'600.00	28'247.60	-4'083.15	-14.28%
161 Militärische Verteidigung	10'000.00	10'000.00	11'500.00	0.00	0.00%
162 Zivile Verteidigung	14'516.85	18'600.00	16'747.40	-4'083.15	-21.95%
2 BILDUNG	10'389'360.67	10'636'230.00	10'397'349.10	-246'869.33	-2.32%
21 Obligatorische Schule	10'389'360.67	10'636'230.00	10'397'349.10	-246'869.33	-2.32%
211 Eingangsstufe	1'066'521.48	996'990.00	983'453.55	69'531.48	6.97%
212 Primarstufe	3'691'346.65	3'886'950.00	3'829'761.95	-195'603.35	-5.03%
213 Oberstufe	2'282'418.65	2'289'670.00	2'244'464.65	-7'251.35	-0.32%
214 Musikschule	467'297.90	499'800.00	461'425.00	-32'502.10	-6.50%
217 Schulliegenschaften	1'850'195.25	1'931'970.00	1'847'201.55	-81'774.75	-4.23%
218 Tagesbetreuung	37'270.65	30'150.00	35'792.45	7'120.65	23.62%
219 Übrige obligatorische Schule	994'310.09	1'000'700.00	995'249.95	-6'389.91	-0.64%
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	555'165.06	619'200.00	487'716.35	-64'034.94	-10.34%
32 Kultur	85'253.45	103'020.00	66'471.01	-17'766.55	-17.25%
321 Bibliotheken	29'989.75	32'450.00	33'151.15	-2'460.25	-7.58%
329 Kultur	55'263.70	70'570.00	33'319.86	-15'306.30	-21.69%
33 Medien	39'471.90	29'530.00	35'898.50	9'941.90	33.67%
331 Film und Kino	3'263.60	-850.00	-913.35	4'113.60	-483.95%
332 Massenmedien	36'208.30	30'380.00	36'811.85	5'828.30	19.18%
34 Sport und Freizeit	430'439.71	486'650.00	385'346.84	-56'210.29	-11.55%
341 Sport	97'702.00	107'400.00	88'774.05	-9'698.00	-9.03%
342 Freizeit	332'737.71	379'250.00	296'572.79	-46'512.29	-12.26%
4 GESUNDHEIT	163'440.80	209'600.00	168'482.35	-46'159.20	-22.02%
42 Ambulante Krankenpflege	143'896.60	187'300.00	149'267.55	-43'403.40	-23.17%
421 Ambulante Krankenpflege	143'896.60	187'300.00	149'267.55	-43'403.40	-23.17%
43 Gesundheitsprävention	19'544.20	22'300.00	19'214.80	-2'755.80	-12.36%
431 Alkohol- und Drogenmissbrauch	933.50	3'000.00	1'157.55	-2'066.50	-68.88%
433 Schulgesundheitsdienst	18'610.70	19'300.00	18'057.25	-689.30	-3.57%
5 SOZIALE SICHERHEIT	701'473.10	732'500.00	693'505.73	-31'026.90	-4.24%
52 Invalidität	60'900.00	60'900.00	57'600.00	0.00	0.00%
523 Invalidenheime	60'900.00	60'900.00	57'600.00	0.00	0.00%
54 Familie und Jugend	161'447.00	228'350.00	198'555.60	-66'903.00	-29.30%
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	25'352.65	60'500.00	50'697.75	-35'147.35	-58.09%
544 Jugendschutz	114'500.35	129'900.00	115'300.05	-15'399.65	-11.86%
545 Leistungen an Familien	21'594.00	37'950.00	32'557.80	-16'356.00	-43.10%
57 Sozialhilfe und Asylwesen	479'126.10	443'250.00	437'350.13	35'876.10	8.09%
572 Wirtschaftliche Hilfe	468'196.10	430'000.00	424'690.13	38'196.10	8.88%
579 Übrige Fürsorge	10'930.00	13'250.00	12'660.00	-2'320.00	-17.51%
6 VERKEHR	542'836.26	634'850.00	619'386.24	-92'013.74	-14.49%
61 Strassenverkehr	536'127.26	628'450.00	612'426.24	-92'322.74	-14.69%
615 Gemeindestrassen	609'387.05	698'300.00	695'973.05	-88'912.95	-12.73%
619 Parkplätze	-73'259.79	-69'850.00	-83'546.81	-3'409.79	4.88%
62 Öffentlicher Verkehr	6'709.00	6'400.00	6'960.00	309.00	4.83%
629 Übriger öffentlicher Verkehr	6'709.00	6'400.00	6'960.00	309.00	4.83%

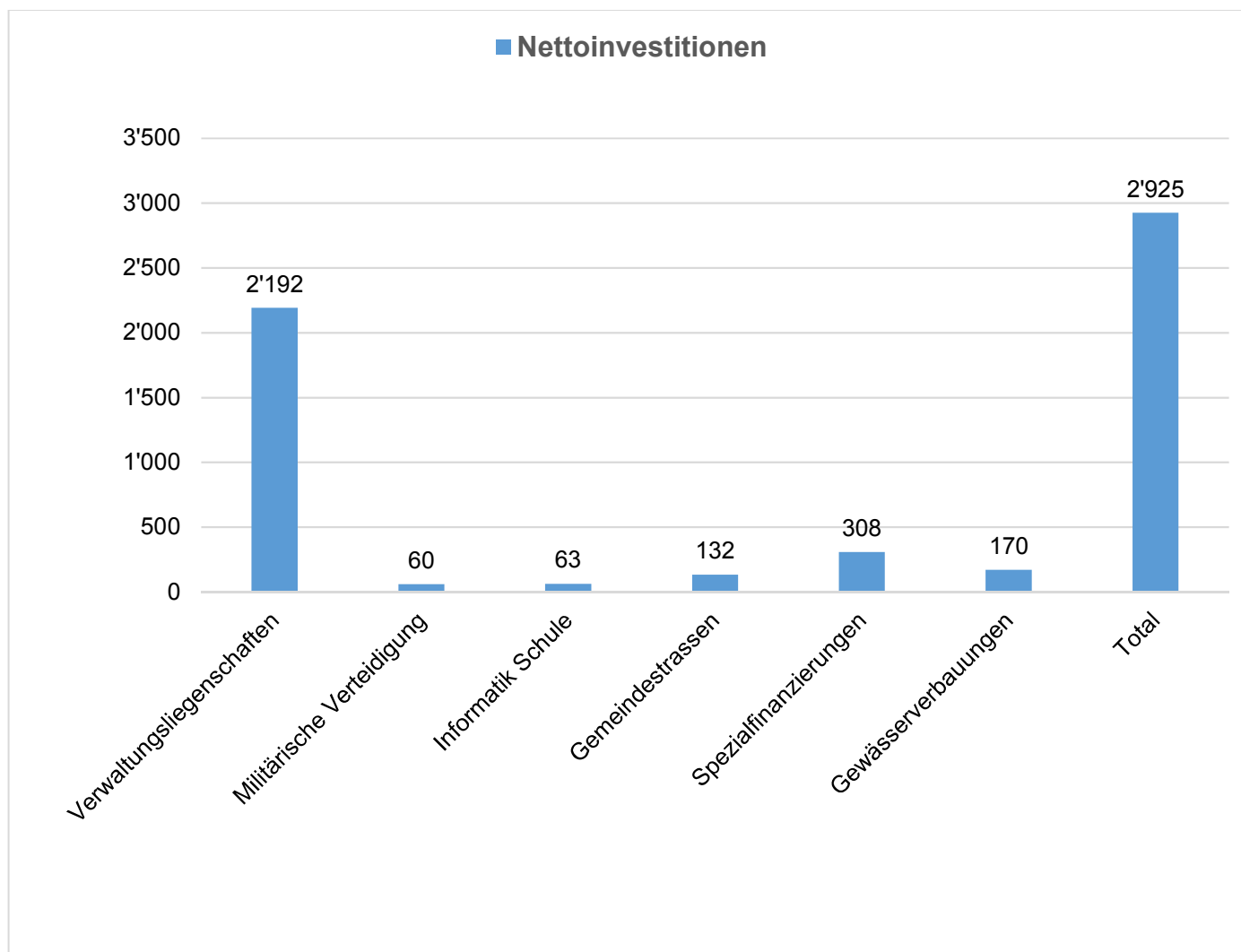
Erfolgsrechnung Verdichtungsstufe 3

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Abweichung Rechnung 2019 Budget 2019	%
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	426'811.55	512'850.00	387'095.20	-86'038.45	-16.78%
71 Wasserversorgung					
710 Wasserversorgung					
72 Abwasserbeseitigung	37'617.00	28'600.00	36'060.20	9'017.00	31.53%
720 Abwasserbeseitigung (öffentliche Toiletten)	37'617.00	28'600.00	36'060.20	9'017.00	31.53%
73 Abfallwirtschaft					
730 Abfallwirtschaft					
74 Verbauungen	216'810.55	255'550.00	231'988.55	-38'739.45	-15.16%
741 Gewässerverbauungen	217'224.65	255'550.00	231'988.55	-38'325.35	-15.00%
75 Arten- und Landschaftsschutz	6'410.00	6'500.00	6'152.00	-90.00	-1.38%
750 Arten- und Landschaftsschutz	6'410.00	6'500.00	6'152.00	-90.00	-1.38%
77 Übriger Umweltschutz	105'584.00	119'100.00	90'143.00	-13'516.00	-11.35%
771 Friedhof und Bestattung	93'624.00	99'000.00	78'408.90	-5'376.00	-5.43%
779 Umweltschutz	11'960.00	20'100.00	11'734.10	-8'140.00	-40.50%
79 Raumordnung	60'390.00	103'100.00	22'751.45	-42'710.00	-41.43%
790 Raumordnung	60'390.00	103'100.00	22'751.45	-42'710.00	-41.43%
8 VOLKSWIRTSCHAFT	7'523.00	8'450.00	8'285.90	-927.00	-10.97%
81 Landwirtschaft	1'123.00	1'650.00	1'885.90	-527.00	-31.94%
813 Produktionsverbesserungen Vieh	1'890.00	1'900.00	2'652.90	-10.00	-0.53%
814 Produktionsverbesserung Pflanzen	-767.00	-250.00	-767.00	-517.00	206.80%
84 Tourismus	3'100.00	3'000.00	3'100.00	100.00	3.33%
840 Tourismus	3'100.00	3'000.00	3'100.00	100.00	3.33%
85 Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00	3'800.00	3'300.00	-500.00	-13.16%
850 Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00	3'800.00	3'300.00	-500.00	-13.16%
9 FINANZEN UND STEUERN	-15'767'249.41	-14'811'780.00	-14'852'029.49	-955'469.41	6.45%
91 Steuern	-11'175'353.55	-10'691'700.00	-10'579'509.80	-483'653.55	4.52%
910 Steuern	-11'175'353.55	-10'691'700.00	-10'579'509.80	-483'653.55	4.52%
93 Finanz- und Lastenausgleich	-4'160'654.00	-4'064'500.00	-3'854'112.00	-96'154.00	2.37%
930 Finanz- und Lastenausgleich	-4'160'654.00	-4'064'500.00	-3'854'112.00	-96'154.00	2.37%
95 Übrige Ertragsanteile	-535'290.10	-200'000.00	-628'383.24	-335'290.10	167.65%
950 Übrige Ertragsanteile	-535'290.10	-200'000.00	-628'383.24	-335'290.10	167.65%
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	115'777.49	150'920.00	223'109.35	-35'142.51	-23.29%
961 Zinsen	164'467.04	175'670.00	171'134.50	-11'202.96	-6.38%
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	-48'689.55	-24'750.00	51'974.85	-23'939.55	96.73%
97 Rückverteilungen	-11'729.25	-6'500.00	-13'133.80	-5'229.25	80.45%
971 Rückverteilungen	-11'729.25	-6'500.00	-13'133.80	-5'229.25	80.45%
Gesamtergebnis	-1'319'266.57	331'370.00	282'790.31	-1'650'636.57	-498.12%

Investitionsrechnung 2019

Die Investitionsrechnung weist Investitionsausgaben von 3'528'852.67 Franken und Investitionseinnahmen von 603'398.80 Franken aus. Daraus resultiert ein Nettoinvestitionsaufwand von 2'925'453.87 Franken.

Die Hauptinvestition im Jahr 2019 ist der Neubau des Werkhofes. Dafür wurden im 2019 rund 2 Mio. Franken ausgegeben, welche unter Verwaltungsliegenschaften ausgewiesen sind. Die Schlussabrechnung wird im 2020 erstellt.



Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

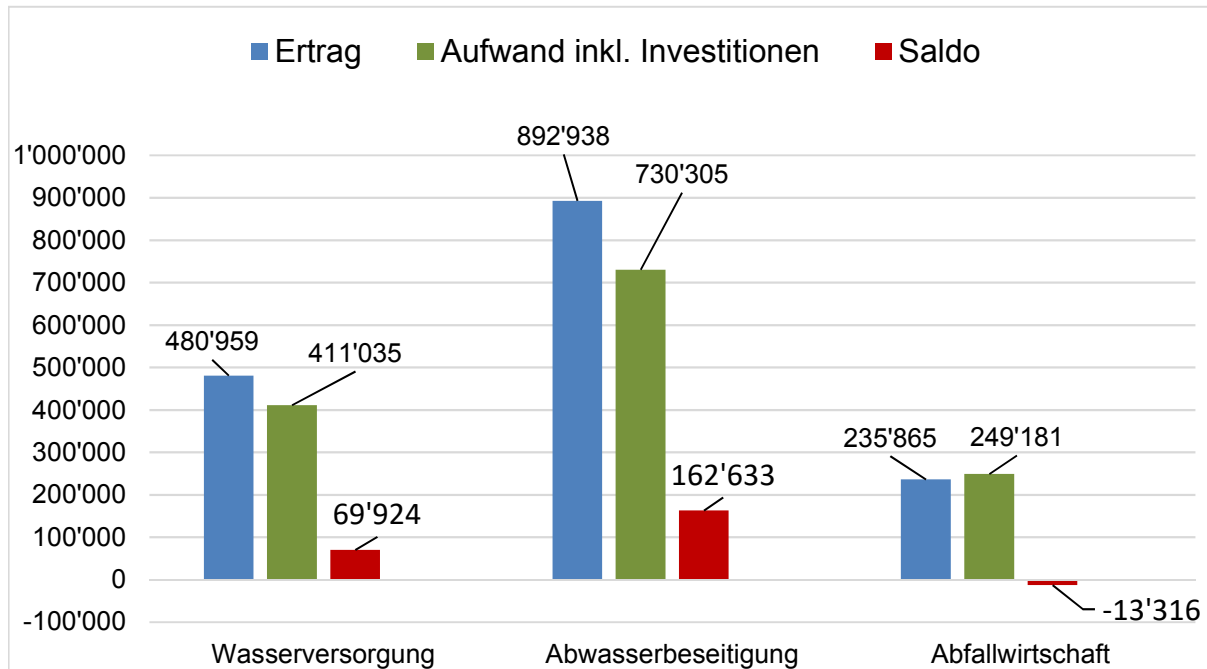
		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'453'221.75	260'401.35	2'950'000.00	208'000.00	122'706.50	0.00
029	Verwaltungsliegenschaften	2'453'221.75	260'401.35	2'950'000.00	208'000.00	122'706.50	0.00
5040.10	Neubau Werkhof	2'119'137.00	0.00	2'600'000.00	0.00	122'706.50	0.00
5040.80	Ersatz Kunstrasen	334'084.75	0.00	350'000.00	0.00	0.00	0.00
6310.10	Subvention Kanton Ersatz Kunstrasen	0.00	83'521.20	0.00	88'000.00	0.00	0.00
6720.00	Gemeinde und Gemeinde- zweckverbände	0.00	64'126.55	0.00	0.00	0.00	0.00
6720.10	Subvention Gde Ennet- bürgen Ersatz Kunstrasen	0.00	112'753.60	0.00	120'000.00	0.00	0.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	60'000.00	0.00	200'000.00	0.00	0.00	0.00
161	Militärische Verteidigung	60'000.00	0.00	200'000.00	0.00	0.00	0.00
5660.00	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	60'000.00	0.00	200'000.00	0.00	0.00	0.00
2	BILDUNG	63'025.85	0.00	65'000.00	0.00	249'739.40	50'730.00
217	Schulliegenschaften	0.00	0.00	0.00	0.00	189'927.90	50'730.00
5040.00	Hochbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	93'803.00	0.00
5060.00	Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	96'124.90	0.00
6450.00	Beitrag Photovoltaikanlage Aussensanierung Breitli	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	50'730.00
219	Schule	63'025.85	0.00	65'000.00	0.00	59'811.50	0.00
5060.60	Informatik Ersatz PC's / Server	63'025.85	0.00	65'000.00	0.00	59'811.50	0.00
6	VERKEHR	391'972.05	259'959.50	500'000.00	0.00	350'583.75	105'531.50
615	Gemeindestrassen	391'972.05	259'959.50	500'000.00	0.00	350'583.75	105'531.50
5010.40	Erschliessung Anschluss Industrie Flugplatz	337'196.65	0.00	400'000.00	0.00	153'258.75	0.00
5010.61	Sanierung Allmendstrasse	0.00	0.00	0.00	0.00	152'409.20	0.00
5010.80	Sanierung Strassenbeleuchtung	4'775.40	0.00	50'000.00	0.00	44'915.80	0.00
5660.00	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	0.00	0.00
6310.60	Beitrag Kanton Erschliess- ung Industrie Flugplatz	0.00	129'979.75	0.00	0.00	0.00	52'765.75
6350.40	Beitrag Genossen- korporation Erschliessung Industrie Flugplatz	0.00	129'979.75	0.00	0.00	0.00	52'765.75

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	560'633.02	83'037.95	854'000.00	0.00	727'363.48	46'026.65
710	Wasserversorgung	152'134.51	0.00	380'000.00	0.00	442'838.08	0.00
5030.10	Allg. Ausbau und Erneuerung Wasserversorgungsnetz	152'134.51	0.00	340'000.00	0.00	442'838.08	0.00
5030.23	Ersatz Wasserleitung Ridliweg	0.00	0.00	40'000.00	0.00	0.00	0.00
720	Abwasserbeseitigung	155'595.71	0.00	314'000.00	0.00	238'927.60	0.00
5030.40	Allg. Ausbau und Erneuerung Abwasserleitungsnetz	24'982.16	0.00	40'000.00	0.00	158'158.67	0.00
5030.50	Betrieblicher, baulicher Unterhalt und Planung Werterhalt Kanalisation	48'678.81	0.00	137'000.00	0.00	0.00	0.00
5030.65	Verlegung Abwasserleitung Ridliweg	0.00	0.00	40'000.00	0.00	0.00	0.00
5030.80	Anteil Erneuerung ARA Aumühle	81'934.74	0.00	97'000.00	0.00	80'768.93	0.00
741	Gewässerverbauungen	252'902.80	83'037.95	160'000.00	0.00	45'597.80	46'026.65
5020.00	Wasserbau	174'278.70	0.00	160'000.00	0.00	0.00	0.00
5030.90	Ribibach Bauausführung 2. Etappe	78'624.10	0.00	0.00	0.00	45'597.80	0.00
6300.30	Subvention Bund Bachverbauung 2. Etappe	0.00	46'876.25	0.00	0.00	0.00	25'982.80
6310.20	Subvention Kanton Bachverbauung 2. Etappe	0.00	36'161.70	0.00	0.00	0.00	20'043.85
		3'528'852.67	603'398.80	4'569'000.00	208'000.00	1'450'393.13	202'288.15
	Nettoinvestition		2'925'453.87		4'361'000.00		1'248'104.98
		3'528'852.67	3'528'852.67	4'569'000.00	4'569'000.00	1'450'393.13	1'450'393.13

Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen

Die Grafik zeigt die Aufwendungen inkl. Investitionen in den Spezialfinanzierungen im Vergleich zu den entsprechenden Gebührenerträgen und Anschlussbeiträgen. Die Saldi werden den Fonds im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.



Wasserversorgung Buochs

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	480'958.65		820'300.00		1'218'893.38	
30 Personalaufwand	82'430.00		82'600.00		80'100.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	157'922.57		185'850.00		171'921.06	
33 Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen	152'134.51		380'000.00		442'838.08	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	69'923.50		150'000.00		506'022.00	
36 Transferaufwand	6'248.07		7'450.00		5'802.24	
39 Interne Verrechnungen	12'300.00		14'400.00		12'200.00	
4 Ertrag		480'958.65		820'300.00		1'218'893.38
42 Entgelte		476'508.65		580'000.00		962'760.46
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0.00		238'370.00		252'442.92
49 Interne Verrechnungen		4'450.00		1'930.00		3'690.00
	480'958.65	480'958.65	820'300.00	820'300.00	1'218'893.38	1'218'893.38

Abwasserbeseitigung Buochs

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	892'938.40		1'039'300.00		1'417'513.10	
30 Personalaufwand	680.00		1'000.00		960.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	156'187.34		211'500.00		163'316.97	
33 Abschreibungen	155'595.71		314'000.00		238'927.60	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	162'633.24		100'000.00		655'372.86	
36 Transferaufwand	404'429.11		394'600.00		346'182.67	
39 Interne Verrechnungen	13'413.00		18'200.00		12'753.00	
4 Ertrag		892'938.40		1'039'300.00		1'417'513.10
42 Entgelte		888'818.40		925'000.00		1'415'363.10
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0.00		113'540.00		0.00
49 Interne Verrechnungen		4'120.00		760.00		2'150.00
	892'938.40	892'938.40	1'039'300.00	1'039'300.00	1'417'513.10	1'417'513.10

Abfallbeseitigung Buochs

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	249'180.56		257'700.00		371'164.31	
30 Personalaufwand	37'169.30		38'400.00		37'110.60	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'602.67		38'400.00		39'278.16	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00		0.00		107'964.67	
36 Transferaufwand	164'281.84		167'200.00		166'936.58	
39 Interne Verrechnungen	20'126.75		13'700.00		19'874.30	
4 Ertrag		249'180.56		257'700.00		371'164.31
42 Entgelte		223'246.20		217'900.00		283'840.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		13'316.35		27'450.00		0.00
46 Transferertrag		10'668.01		10'800.00		85'694.31
49 Interne Verrechnungen		1'950.00		1'550.00		1'630.00
	249'180.56	249'180.56	257'700.00	257'700.00	371'164.31	371'164.31

Bilanz mit Periodenvergleich

	Bilanz 31.12.19	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.18
1 Aktiven	32'708'202.38	70'010'118.53	-68'720'936.25	31'419'020.10
10 Finanzvermögen	6'453'257.77	65'782'740.41	-65'186'298.78	5'856'816.14
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'715'773.19	31'883'368.18	-31'829'735.92	2'662'140.93
1000 Kassen	4'144.60	111'445.70	-111'290.85	3'989.75
1001 Postfinance	133'339.65	2'877'356.50	-3'252'329.60	508'312.75
1002 Banken	2'578'288.94	28'874'740.98	-28'446'170.47	2'149'718.43
1004 Debit- und Kreditkarten	0.00	19'825.00	-19'945.00	120.00
101 Forderungen	2'252'252.73	29'709'002.28	-29'424'855.21	1'968'105.66
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	957'410.40	3'315'535.50	-3'178'864.23	820'739.13
1011 Kontokorrente mit Dritten	293'282.63	2'115'973.40	-1'887'597.70	64'906.93
1012 Steuerforderungen	999'188.75	1'226'188.75	-1'264'625.95	1'037'625.95
1015 Interne Kontokorrente	1'985.95	22'955'735.45	-22'998'198.15	44'448.65
1019 Übrige Forderungen	385.00	95'569.18	-95'569.18	385.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	314'925.85	4'190'369.95	-3'931'707.65	56'263.55
1040 Personalaufwand	6'959.95	3'882'404.05	-3'879'677.65	4'233.55
1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	80'820.00	80'820.00	-52'030.00	52'030.00
1042 Steuern	227'145.90	227'145.90	0.00	0.00
107 Finanzanlagen	5'130.00	0.00	0.00	5'130.00
1070 Aktien und Anteilsscheine	5'130.00	0.00	0.00	5'130.00
108 Sachanlagen	1'165'176.00	0.00	0.00	1'165'176.00
1080 Grundstücke	319'020.00	0.00	0.00	319'020.00
1084 Gebäude	846'156.00	0.00	0.00	846'156.00
14 Verwaltungsvermögen	26'254'944.61	4'227'378.12	-3'534'637.47	25'562'203.96
140 Sachanlagen	25'204'343.94	3'520'143.08	-3'179'902.43	24'864'103.29
1400 Grundstücke	974'400.00	0.00	0.00	974'400.00
1401 Strassen / Verkehrswege	4'181'835.22	345'922.05	-624'385.35	4'460'298.52
1402 Wasserbau	2'920'546.30	482'398.28	-498'233.43	2'936'381.45
1403 Übrige Tiefbauten	308'497.60	0.00	-17'150.00	325'647.60
1404 Hochbauten	16'381'872.50	2'294'712.15	-1'759'158.85	15'846'319.20
1406 Mobilien, IT, Fahrzeuge	437'192.32	397'110.60	-280'974.80	321'056.52
146 Investitionsbeiträge	1'050'600.67	707'235.04	-354'735.04	698'100.67
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	440'900.67	656'934.74	-243'335.04	27'300.97
1466 Investitionsbeiträge an private Unternehmungen ohne Erwerbszweck	609'700.00	50'300.30	-111'400.00	670'799.70
2 Passiven	-31'388'935.81	-11'487'439.57	11'517'523.86	-31'419'020.10
20 Fremdkapital	-15'948'388.34	-11'251'719.18	11'499'263.51	-16'195'932.67
200 Total laufende Verbindlichkeiten	-1'795'320.74	-9'709'443.23	9'943'441.26	-2'029'318.77
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-924'288.73	-8'619'893.13	8'476'679.82	-781'075.42
2002 Steuern	-871'032.01	-1'089'550.10	1'466'761.44	-1'248'243.35
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-41'945.95	-41'945.95	55'822.25	-55'822.25
2040 Personalaufwand	-980.00	-980.00	12'874.90	-12'874.90
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-40'965.95	-40'965.95	41'535.70	-41'535.70
2042 Steuern	0.00	0.00	1'411.65	-1'411.65
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-14'000'000.00	-1'500'000.00	1'500'000.00	-14'000'000.00
2064 Darlehen	-14'000'000.00	-1'500'000.00	1'500'000.00	-14'000'000.00

Bilanz mit Periodenvergleich

	Bilanz 31.12.19	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.18
Verbindlichkeiten gegenüber				
209 Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-111'121.65	-330.00	0.00	-110'791.65
2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-111'121.65	-330.00	0.00	-110'791.65
29 Eigenkapital	-15'440'547.47	-235'720.39	18'260.35	-15'223'087.43
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-3'725'387.47	-232'556.74	13'316.35	-3'506'147.08
2900 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-3'725'387.47	-232'556.74	13'316.35	-3'506'147.08
291 Fonds	-129'832.10	-3'163.65	4'944.00	-131'612.45
2910 Fonds im Eigenkapital	-129'832.10	-3'163.65	4'944.00	-131'612.45
294 Reserven	-7'749'912.59	0.00	0.00	-7'749'912.59
2940 Reserven	-7'749'912.59	0.00	0.00	-7'749'912.59
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40	0.00	0.00	-144'620.40
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40	0.00	0.00	-144'620.40
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-3'690'794.91	0.00	0.00	-3'690'794.91
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-3'690'794.91	0.00	0.00	-3'690'794.91
Gewinn / Verlust	1'319'266.57	58'522'678.96	-57'203'412.39	

Schlussbilanz per 31.12.2019

(Zahlen in Tausend CHF)

	Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.18	Veränderung	Ziffer im Anhang
1 Aktiven	32'708	31'419	1'289	
10 Finanzvermögen	6'453	5'857	596	
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'716	2'662	54	
101 Forderungen	2'252	1'968	284	
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	315	57	258	
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0	
107 Finanzanlagen	5	5	0	
108 Sachanlagen	1'165	1'165	0	3
14 Verwaltungsvermögen	26'255	25'562	693	
140 Sachanlagen	25'204	24'864	340	4
142 Immaterielle Anlagen	0	0	0	
144 Darlehen	0	0	0	
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0	
146 Investitionsbeiträge	1'051	698	353	9
148 kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	
2 Passiven	-31'389	-31'136	-253	
20 Fremdkapital	-15'948	-16'196	248	
200 Total laufende Verbindlichkeiten	-1'795	-2'029	234	
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-42	-56	14	
205 Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	10
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-14'000	-14'000	0	
208 Langfristige Rückstellungen	0	0	0	10
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-111	-111	0	11
29 Eigenkapital	-15'441	-14'940	-501	
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-3'725	-3'506	-219	11
291 Fonds im Eigenkapital	-130	-131	1	11
293 Vorfinanzierungen	0	0	0	
294 Reserven	-7'750	-7'750	0	
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-145	-145	0	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-3'691	-3'408	-283	12
Ergebnis	1'319	283	1'036	

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)

(Zahlen in Tausend CHF)

	+	-	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis der Erfolgsrechnung			1'319	283
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			2'233	3'038
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	-284	-150
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	-259	1'549
Laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	-234	-361
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-14	14
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	218	1'034
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			2'979	5'407
Investitionstätigkeit				
Ausgaben			-3'529	-1'450
Einnahmen			603	202
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-2'926	-1'248
Finanzierungsfehlbetrag (-Überschuss)				
			53	4'159
Finanzierungstätigkeit				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	-2'500
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			0	-2'500
Veränderung des Fonds "Geld"			53	1'659

Anhang

Inhaltsverzeichnis	Nr.	Titel
	1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
	2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
	3	Sachanlagen im Finanzvermögen
	4	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen
	5	Immaterielle Anlagen
	6	Massgebliche Beteiligungen
	7	Weitere Beteiligungen
	8	Beteiligungsspiegel (massgebliche)
	9	Investitionsbeiträge
	10	Rückstellungen
	11	Fonds
	12	Eigenkapitalnachweis
	13	Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen
	14	Noch verfügbare Verpflichtungskredite
	15	Abgerechnete Verpflichtungskredite
	16	Finanzkennzahlen
	17	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen
	18	Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk	Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-cspp.ch).
Rechnungslegung	Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.
Abweichungen	Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1. Januar 2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung

Grundsätze der Rechnungslegung	Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.
--------------------------------	---

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen. Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.
Forderungen	Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.
Kurzfristige Finanzanlagen	Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben.
Finanzanlagen	Börsennotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.
Sachanlagen im Finanzvermögen	Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet. Die Bewertungsgrundlage ist der Güterschätzungswert.
Anlagen im Verwaltungsvermögen	Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Freizeitanlagen: 40 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Gewässerverbauungen: 25 Jahre; Investitionsbeiträge: 10 Jahre; Strassenbeläge und -Beleuchtung: 10 Jahre; Fahrzeuge: 10 Jahre; Mobiliar und IT: 5 Jahre.
Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	In der Bilanz sind die ausserordentlichen Abschreibungen in der Gruppe "zusätzliche kumulierte Abschreibungen" bis 31. Dezember 2014 ausgewiesen, welche gemäss Teilrevision des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und deren Verordnung (GemFHG und GemFHV) Art. 91a per 1. Januar 2015 in das Eigenkapital als finanzpolitische Reserven übertragen wurden.
Finanzpolitische Reserven	Die finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand bzw. als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet bzw. aufgelöst, um das Budget sowie die Jahresrechnung zu beeinflussen.
Investitionsbeiträge	Für Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen ist die Nutzungsdauer auf 10 Jahre festgelegt. Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.
Laufende Verbindlichkeiten	Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.
Finanzverbindlichkeiten	Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.
Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Spartenrechnungen) werden zu Nominalwerten bilanziert.
Rückstellungen, Rücklagen	Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.
Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital	Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag- bzw. Aufwandüberschuss durch Einlage bzw. Entnahme erfolgsmässig neutralisiert. Gemäss Anpassung des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes- und Verordnung (GemFHG und GemFHV) wurden die zusätzlichen kumulierten Abschreibungen per 1. Januar 2015 den finanzpolitischen Reserven zugewiesen.

Neubewertungsreserve
Finanzvermögen

Im Übergang zu HRM2 entstandene Neubewertungsreserven der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens.

Spezialfinanzierungen

Aufgrund der Kontierungsanweisung für die Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) vom 25. November 2011 der Finanzdirektion des Kantons Nidwalden sind Anschlussbeiträge nicht wie bisher unter Rechnungslegungsstandard HRM1 in der Investitionsrechnung sondern in der Erfolgsrechnung zu verbuchen. Per Ende Rechnungsjahr sind sämtliche Anschlussbeiträge in vollem Umfang in die entsprechenden Fonds zu verbuchen.

Im Weiteren sind per Ende Rechnungsjahr sämtliche getätigte Investitionen in vollem Umfang ausserplanmässig über die Erfolgsrechnung abzuschreiben. Danach ist, falls die entsprechenden Fonds ein Guthaben ausweisen, der Ausgleich der Erfolgsrechnung mittels Einlage oder Entnahme vorzunehmen.

3 Sachanlagen im Finanzvermögen

(Zahlen in Tausend CHF)

	Total	Grundstücke	Gebäude	Mobilien
Buchwert				
Stand per 01.01.	1'165	319	846	0
Zugänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Marktwertminderungen	0	0	0	0
Marktwertzunahme	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'165	319	846	0
Brandversicherungswerte	1'704	0	1'704	0

4 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

(Zahlen in Tausend CHF)

	Total	Grundstücke	Tiefbauten	Strassen	Wasserbau	übrige Tiefbauten	Hochbau	Verwaltung	Schulhäuser	Möblien
Anschaffungskosten										
Stand per 01.01.	57'298	974	19'849	9'386	9'772	691	35'188	7'593	27'595	1'287
Zugänge	2'758	0	821	342	479	0	1'540	1'540	0	397
Abgänge	-539	0	-343	-260	-83	0	0	0	0	-196
Stand per 31.12.	59'517	974	20'327	9'468	10'168	691	36'728	9'133	27'595	1'488
kumulierte Abschreibungen										
Stand per 01.01.	-32'434	0	-12'127	-4'926	-6'836	-365	-19'341	-5'119	-14'222	-966
Ordentliche Abschreibungen	-1'879	0	-789	-361	-411	-17	-1'005	-28	-977	-85
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-34'313	0	-12'916	-5'287	-7'247	-382	-20'346	-5'147	-15'199	-1'051
Bilanzwert per 31.12.	25'204	974	7'411	4'181	2'921	309	16'382	3'986	12'396	437
kumulierte zusätzliche Abschreibungen										
Stand per 01.01.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuweisung in finanzpolitische Reserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	25'204	974	7'411	4'181	2'921	309	16'382	3'986	12'396	437
Brandversicherungswerte	63'803	0	5'350	375	4'975	0	55'384	11'249	44'135	3'069
Vorjahr										
Bilanzwert per 31.12.	24'864	974	7'722	4'460	2'936	326	15'847	2'474	13'373	321
Nettowert per 31.12.	24'864	974	7'722	4'460	2'936	326	15'847	2'474	13'373	321

6 Massgebliche Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Einfache Gesellschaft	Betrieb Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Defizitgarantie im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Für Buochs zur Zeit 53 % in der Betriebsrechnung	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Vertretung der Einfachen Gesellschaft. Die Betriebskommission (Strandbadkommission), bestehend aus je drei Vertretern der beiden Gemeinden, steht ihr zur Verfügung
Abwasserverband Aumühle, Buochs	Gemeindeverband	Betrieb der ARA Aumühle für die Verbandsgemeinden Buochs, Beckenried, Ennetbürgen und Emmetten	Anteil Buochs gemäss Verteilungsschlüssel gültig bis 31.12.2019: 38.54 % an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde stellt ebenfalls den Präsidenten. Die Gemeinde ist mit vier Delegierten im Verband vertreten
Feuerwehrverband Buochs-Ennetbürgen	Gemeindeverband	Betrieb der Feuerwehr für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen mit eigenem Feuerwehrgebäude	Anteil Buochs gemäss Belastungspunktemodell der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS): 50.00 % an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Politischen Gemeinde Ennetbürgen obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Buochs stellt derzeit den Präsidenten. Die Gemeinde Buochs ist mit zwei Delegierten aus dem Gemeinderat im Verband vertreten

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation
Gemeindeverband Gemeindeführungsstab Buochs- Ennetbürgen	Gemeindeverband	Betrieb des Gemeindeführungsstabs für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen für die Bewältigung einer Katastrophe sowie für die Zusammenarbeit mit dem Kanton bei kriegerischen Ereignissen	Anteil Buochs gemäss Statuten: 50.00 % an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats
Pensionskasse des Kantons Nidwalden, Stans	Selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Stans	Die Pensionskasse versichert die ihr angehörigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod, soweit sie nicht in einer anderen Vorsorgeeinrichtung versichert sind	Staatsgarantie: Die Gemeinde haftet anteilmässig für die Verbindlichkeiten der Pensionskasse, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen (bis 31.12.2013). Ab 01.01.2014 könnten durch die angeschlossenen Arbeitgeber Sanierungsbeiträge erhoben werden	Der Regierungsrat ist zuständig für die Wahl von vier Arbeitgebervertretern für den Verwaltungsrat. Die Destinatäre der Kasse wählen vier Arbeitnehmervertreter für den Verwaltungsrat. Die Jahresrechnung der Pensionskasse wird durch den Verwaltungsrat genehmigt
Kehrichtverwertungsverband Nidwalden	Gemeindeverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Hergiswil, Buochs, Stansstad, Ennetbürgen, Beckenried, Oberdorf, Ennetmoos, Wolfenschiessen, Dallenwil, Emmetten, Seelisberg		Die Gemeinde ist mit drei Delegierten im Verband vertreten und stellt den Präsidenten
Stiftung Altersfürsorge Buochs	Stiftung	Betrieb Alters- und Pflegeheim, Betreutes Wohnen, Betrieb einer Cafeteria		Die Gemeinde Buochs ist mit einem Delegierten in der Stiftung vertreten

7 Weitere Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden.	Kantone OW und NW je 12.5 %, Gemeinden OW und NW mit je 17.5 %, Swisscom 10 %, EWN und EWO je 5 %, Private 20 %	Besitz von 2.2 % der Namensaktien im Nominalwert von CHF 2'200.00

9 Investitionsbeiträge

(Zahlen in Tausend CHF)

	Total	an Bund	An Kantone	an Gemeinden	an öffentl. Unternehmen	an private Unternehmen	an private Unternehmen ohne Erwerbszweck	an priv. Haushalte
Anschaffungskosten								
Stand per 01.01.	2'703						2'703	
Zugänge	707						707	
Abgänge	0						0	
Stand per 31.12.	3'410	0	0	0	0	0	3'410	0
kumulierte Abschreibungen								
Stand per 01.01.	-2'005						-2'005	
Ordentliche Abschreibungen	-355						-355	
Abschreibungen Abgänge	0						0	
Stand per 31.12.	-2'360	0	0	0	0	0	-2'360	0
Bilanzwert per 31.12.	1'050	0	0	0	0	0	1'050	0
kumulierte zusätzliche Abschreibungen								
Stand per 01.01.	0						0	
zusätzliche Abschreibungen	0						0	
Zuweisung in finanzpolitische Reserven	0						0	
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	1'050	0	0	0	0	0	1'050	0
Vorjahr								
Bilanzwert per 31.12.	698	0	0	0	0	0	698	0
Nettowert per 31.12.	698	0	0	0	0	0	698	0

10 Rückstellungen

(Zahlen in Tausend CHF)

		Bilanzwert				
		01.01.	Bildung	Auflösung	Verwendung	31.12.
Rückstellungen		0	0	0	0	0
Kurzfristig	Rücklagen für Steuerausfälle	0	0	0		0

11 Fonds

(Zahlen in Tausend CHF)

Konto	Anschlussbeiträge		Erfolgsrechnung		Bilanzwert			31.12.
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	01.01.	Einlage	Entnahme	
Fonds im Fremdkapital			0	0	111	0	0	111
Schutzraumfonds	2091.10				111	0	0	111
Spezialfinanzierungen		79	1'390	1'610	3'506	233	13	3'726
Wasserversorgungsfonds	2900.20	54	411	481	1'483	70		1'553
Abwasserbeseitigungsfonds	2900.30	25	730	893	1'372	163		1'535
Abfallbeseitigungsfonds	2900.40		249	236	651		13	638
Fonds im Eigenkapital		0	0	0	131	4	5	130
Fonds für kulturelle Aufgaben (Schule)	2910.15				3			3
Parkplatzfonds (Baugesetz Art. 142/143)	2910.20				76	1		77
Spielplatzfonds (BZR Art. 53)	2910.30				7			7
Fonds Kinder- und Jugendprojekte	2910.50				7			7
Musikschulfonds	2910.80				38	3	5	36

12 Eigenkapitalnachweis

(Zahlen in Tausend CHF)

Konto	01.01.	Bilanzwert		Jahres- ergebnis	31.12.
		Einlage	Entnahme		
Eigenkapitalnachweis	15'223	1'556	18	0	16'761
Fonds im FK und EK	3'637	237	18		3'856
Finanzpolitische Reserven	2940.00	7'750			7'750
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2960.10	145			145
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	2999.00	3'691	1'319		5'010

13 Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

(Zahlen in Tausend CHF)

		31.12.18	31.12.19	Abweich.	
Eventualverpflichtungen					
Genossenkorporation Buochs; Planungskosten für die Anpassung Überarbeitung des Gestaltungsplanes 'Städligarten' gemäss Traktandum der GV vom 22.05.2017		150	150		
Mittelfristig	Überbrückungsrenten	in Tausend CHF	35	24	-11
Kurzfristig	Gleitzsaldid der Angestellten (ohne Bildungsauftrag)	Stunden	491	327	-164
Kurzfristig	Ferienguthaben der Angestellten (ohne Bildungsauftrag)	Tage	66	51	-15
			2019	2018	
Gewährleistungen			32	40	
Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco)	Investitionshilfedarlehen Ersatzbau Tribüne / Garderobe 'Seefeld' Sportanlage	(Jährliche Amortisationen)	32	40	

14 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

(Zahlen in CHF)

Beschluss	Verpflichtungskredite			ver- braucht	offen
	Verfall	Gesamt			
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung					
Sanierung / Renovierung des Wohnhauses 'Lückertsmatt' Beckenriederstrasse 11	Urne 01.06.2008		7'035'000	4'842'064	2'192'936
Hochwasserprojekt Rübibach 2. Etappe (Grundkredit)	Urne 07.03.2010	1'750'000	575'000	268'756	306'244
Hochwasserprojekt Rübibach 2. Etappe (Zusatzkredit)	GV 29.11.2016	510'000	2'260'000	2'206'500	53'500
Neubau eines Gemeindewerkhofes an der Flurhofstrasse	Urne 04.03.2018		2'700'000	2'177'717	522'283
Beitrag an die Erschliessung Fadenbrücke und Flugplatz	Urne 10.06.2018		1'500'000	124'964	1'375'036

*Kredite werden jeweils brutto d.h. ohne Abzug von Subventionen, Beiträge von Dritten oder andere Erträge abgeholt.

15 Abgerechnete Verpflichtungskredite

(Zahlen in CHF)

Beschluss	Verpflichtungskredite			ver- braucht	+ / -
	Verfall	Gesamt			
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung					

16 Finanzkennzahlen

(Zahlen in Tausend CHF)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	567	17'925	16'780	15'242	13'446	10'339	9'495
Fremdkapital	4'411	21'917	20'628	19'490	19'043	16'196	15'948
Finanzvermögen	-3'844	-3'991	-3'847	-4'247	-5'597	-5'857	-6'453
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	567	17'925	16'780	15'242	13'446	10'339	9'495
Verwaltungsvermögen	6'598	22'390	29'292	28'737	27'352	25'562	26'255
Darlehen und Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	-6'031	-4'941	-12'512	-12'187	-13'655	-14'940	-15'441
Einwohner	5'350	5'437	5'418	5'379	5'395	5'334	5'293
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	106	3'297	3'097	2'833	2'492	1'938	1'794
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	106	3'297	3'097	2'833	2'492	1'938	1'794
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	0-1'000 = geringe Verschuldung, 1'000-2'500 = mittlere Verschuldung, 2'501-5'000 = hohe Verschuldung, > 5'000 sehr hohe Verschuldung						
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	21.29%	177.28%	163.77%	138.81%	122.52%	94.0%	82.6%
Nettoschuld I (NS)	567	17'925	16'780	15'242	13'446	10'339	9'495
Fiskalertrag (FE)	2'664	10'111	10'247	10'981	10'974	11'000	11'490
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	153.05%	40.88%	215.43%	160.50%	235.85%	348.6%	128.9%
Selbstfinanzierung (SF)	1'887	1'068	2'166	4'062	3'046	4'351	3'770
Nettoinvestitionen (NI)	1'233	2'613	1'005	2'531	1'292	1'248	2'925
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.53%	1.45%	1.45%	1.19%	0.99%	0.74%	0.72%
Nettozinsaufwand (NZA)	42	268	266	239	186	152	143
Laufender Ertrag (LE)	7'896	18'456	18'326	20'085	18'867	20'449	19'771
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	23.90%	5.79%	11.82%	20.22%	16.15%	21.28%	19.07%
Selbstfinanzierung (SF)	1'887	1'068	2'166	4'062	3'046	4'351	3'770
Laufender Ertrag (LE)	7'896	18'456	18'326	20'085	18'867	20'449	19'771
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	53.46%	117.51%	111.67%	96.22%	100.13%	78.69%	79.89%
Bruttoschulden (BS)	4'221	21'688	20'463	19'325	18'891	16'029	15'795
Laufender Ertrag (LE)	7'896	18'456	18'326	20'085	18'867	20'449	19'771
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200 % kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	17.03%	13.84%	7.37%	14.09%	10.27%	8.40%	18.13%
Bruttoinvestitionen (BI)	1'233	2'718	1'262	2'531	1'787	1'450	3'529
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	7'239	19'634	17'126	17'966	17'404	17'274	19'469
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	19.16%	16.53%	16.34%	16.56%	15.18%	15.60%	12.01%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	1'513	3'051	2'995	3'325	2'863	3'190	2'375
Laufender Ertrag (LE)	7'896	18'456	18'326	20'085	18'867	20'449	19'771
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

17 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Seit 1. Januar 2010 sind das neue Gemeindefinanzhaushaltsgesetz und dessen Verordnung in Kraft. Nach den Bestimmungen von Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes kann der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung beschliessen, wenn die Vornahme eines Aufwands oder einer Ausgabe keinen Aufschub erträgt und damit keine nachteiligen Folgen für die Gemeinde entstehen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt. Im Weiteren sind die Ausführungen über die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen gemäss § 11 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung und die Bestimmungen von Art. 43 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes über die Zusatzkredite zu beachten. Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Kreditüberschreitungen im Sinne von Art. 43 Abs. 3 und Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und § 11 Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung, gültig ab 1. Januar 2015, zur Kenntnis und begründet sie, wenn diese 10'000 Franken übersteigen.

Konto	Budget 2019	Nachtrag Budget	Budget 31.12.19	Rechnung 2019	Ab- weichung
Erfolgsrechnung					
0220 Allgemeine Dienste					
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	69'500		69'500	90'821.45	21'321.45
Mehr amtliche Kosten der Baudirektion, diverse Honorare Advokaturen					
1500 Feuerwehr					
3632.00 Beiträge an Feuerwehrverband Buochs- Ennetbürgen	48'100		48'100	72'178.60	24'078.60
Mindereinnahmen infolge Gesetzesänderung bezüglich der Ersatzabgaben					
2110 Kindergarten					
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	790'500		790'500	918'968.95	128'468.95
Stellvertretungen Langzeit-Krankheitsausfälle und Mutterschaften, welche mit CHF 72'245.00 teilweise durch Rückerstattungen der Taggeldversicherungen gedeckt sind					
2130 Oberstufen					
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	1'716'000		1'716'000	1'732'125.50	16'125.50
Stellvertretungen Langzeit-Krankheitsausfälle					
2193 Schulische Sofortmassnahmen					
3611.20 Entschädigungen an Kanton für Logopädie und Psychomotorik	135'000		135'000	161'822.30	26'822.30
Mehr Leistungsbezug					
5720 Wirtschaftliche Hilfe					
3180.00 Wertberichtigungen auf Forderungen	0		0	38'719.60	38'719.60
3631.20 Beiträge an Kanton für wirtschaftliche Sozialhilfe an Flüchtlinge	60'000		60'000	72'957.00	12'957.00
Abschreibung von Unterstützungsbeiträgen (ZUG-Forderungen [Einwohnerinnen und Einwohner von Buochs mit auswärtigem Heimatort]) infolge Verjährung. Abrechnung Kanton Nidwalden					
7100 Wasserversorgung Buochs					
3143.10 Unterhalt Leitungsnetz, Reservoirs und Pumpwerke	51'000		51'000	72'913.24	21'913.24
Wasserleitungsbrüche					
7200 Abwasserbeseitigung Buochs					
3632.00 Beiträge an Abwasserverband Aumühle Buochs	390'000		390'000	400'834.68	10'834.68
Höheres Betriebsdefizit der ARA Aumühle					
9100 Steuern					
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste (Abschreibungen)	55'000		55'000	72'211.95	17'211.95
3611.10 Entschädigung an Kanton für Steuerverwaltungskosten	331'000		331'000	349'292.45	18'292.45
Vorgabe Kanton Nidwalden					
TOTAL Erfolgsrechnung					336'745.72

18 Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen

Konto	Budget 2019	Nach- trag Budget	Budget 31.12.19	Rechnung 2019	Ab- weichung
Investitionsrechnung					
7410 Gewässerverbauungen					
5020.00 Wasserbau	160'000		160'000	174'278.70	14'278.70
			Mehrkosten aus dem Projekt Sanierung Durchlass Dorfbach		
TOTAL Investitionsrechnung					14'278.70
TOTAL Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung					351'024.42

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Buochs betreffend Jahresrechnung 2019

Rechnung 2019

Als Finanzkommission haben wir zusammen mit der BDO AG die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2019 geprüft. Aufgrund der Weisungen des Bundesrates haben wir die Prüfung nicht vor Ort in der Gemeindeverwaltung Buochs durchgeführt.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für die Finanzkommission des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Buochs, im März 2020

Finanzkommission Buochs

Traktandum 4

Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts von Daniel Flury und Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Finanzkommission

Ausgangslage	<p>Letztmals wurden die Mitglieder der Finanzkommission an der Frühjahrsgemeindeversammlung vom 22. Mai 2018 für die Amtsdauer 2018 bis 2022 gewählt.</p> <p>Daniel Flury, Städelgarten 7, ist seit 2007 Mitglied in der Finanzkommission; zuerst sieben Jahre für die Schulgemeinde und dann sechs Jahre für die politische Gemeinde. 2012 hat er das Präsidium der Kommission übernommen. Mit Schreiben vom 26. Oktober 2019 teilte Daniel Flury dem Gemeinderat seinen vorzeitigen Rücktritt auf die Frühjahrsversammlung 2020 mit. Für Daniel Flury ist es ein Anliegen und nun an der Zeit, einer neuen Person Platz zu machen, welche frühzeitig in das Team der Finanzkommission integriert und aufgebaut werden kann.</p>
Amtspflicht	<p>Ein Behördenmitglied, welches die Wahl angenommen oder die neue Amtsdauer angetreten hat, ist verpflichtet, das übertragene Amt während der ganzen Amtsdauer auszuüben. Dies gilt auch für Kommissionsmitglieder.</p>
Genehmigung Rücktritt	<p>Für die Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts ist die Wahlbehörde zuständig. Im Falle der Mitglieder der Finanzkommission ist dies die Gemeindeversammlung.</p>
Antrag	<p>Der Gemeinderat beantragt die Annahme des vorzeitigen Rücktritts von Daniel Flury als Mitglied der Finanzkommission und dankt ihm für die langjährige und umsichtige Arbeit im Dienst der Öffentlichkeit.</p>
Ersatzwahl	<p>Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) eines Mitgliedes in die Finanzkommission für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022.</p> <p>Jeder Aktivbürgerin und jedem Aktivbürger steht für die Wahlen im Rahmen der Gesetzgebung das freie Vorschlagsrecht zu. Wahlvorschläge können bis zum Beginn der Abstimmung gemacht werden. Die Abstimmung findet offen an der Gemeindeversammlung statt.</p> <p>Jede wahlfähige Aktivbürgerin und jeder wahlfähige Aktivbürger ist verpflichtet, das ihr oder ihm verfassungsgemäss übertragene Amt für eine Amtsdauer zu übernehmen, soweit es sich um ein Nebenamt handelt.</p>

Traktandum 5.1

Verkauf einer Teilfläche von 286 m² ab Parzelle Nr. 68 an die Genossenkorporation Buochs

Ausgangslage

Die Stiftung Alterswohnheim Buochs betreibt auf dem Grundstück Parzelle Nr. 68 und Nr. 1022, Grundbuch Buochs, das Alters- und Pflegeheim. Die Parzelle Nr. 68 liegt im Eigentum der Politischen Gemeinde Buochs und wurde 1988 der Stiftung Altersfürsorge Buochs für die Erstellung des Alterswohnheims im Baurecht zur Verfügung gestellt.

Überlegungen und Analysen der Stiftung führten zum Schluss, dass in Zukunft Wohnraum mit und ohne Pflege immer mehr an Bedeutung zunehmen wird. Die Genossenkorporation und der Gemeinderat unterstützen die Strategie der Stiftung, dass man sich zu einem Alterszentrum für Wohnen und Leben entwickeln möchte. Dazu braucht es alternative Wohnformen für Menschen mit unterschiedlichem Pflegebedarf. Für ein derartiges Vorgehen beziehungsweise für eine derartige Planung besteht ein öffentliches Interesse. Die Genossenkorporation Buochs und die Stiftung Altersfürsorge Buochs planen zur Erfüllung dieser öffentlichen Interessen im Gestaltungsplanperimeter „Städelgarten“, die restliche Fläche für ein Alterszentrum Buochs zu bebauen. Aufgrund des öffentlichen Interesses ist seit Juni 2016 ein Vertreter des Gemeinderats stimmberechtigtes Mitglied der Planungskommission „Alterszentrum Buochs“.

An der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2017 genehmigten die Buochser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine Vereinbarung der Politischen Gemeinde Buochs mit der Genossenkorporation Buochs und der Stiftung Altersfürsorge Buochs zur Eventualbeteiligung an den Planungskosten für die Anpassung / Überarbeitung des Gestaltungsplanes "Städelgarten" im Betrag von 150'000 Franken. Darin wurde unter anderem festgelegt, dass die Planungs- und Vorbereitungskosten im Umfang von 450'000 Franken gleichmässig auf die Parteien aufgeteilt werden, falls eine Anpassung des Gestaltungsplans nicht möglich oder aufgrund eines gemeinsamen Beschlusses nicht weitergeführt wird. Wird dagegen die Gestaltungsplanänderung vorgenommen und das Bauprojekt verwirklicht, so werden die Projektierungskosten vollumfänglich in die Anlagekosten integriert und von der künftigen Bauherrschaft im Rahmen der Gesamtprojektkosten übernommen.

Aufgrund der Bedürfnisse des Alterswohnheims und der Genossenkorporation Wohnbauten für das betreute Wohnen anzubieten, waren die Grundeigentümer, der Stiftungsrat Altersfürsorge und die Gemeinde bereits im Jahr 2011 übereingekommen, die Bauzone so anzupassen, dass ein zukünftiges Wohnhaus mit altersgerechten Wohnungen in der 3-geschossigen Wohnzone W3 erstellt werden kann. Im Zusammenhang mit dieser Gestaltungsplanänderung wollten der Gemeinderat und der Genossenrat auch die Eigentumsverhältnisse rund um das Alterswohnheim regeln. Dies führte dazu, dass ein Teil der Zone für öffentliche Zwecke in die Wohnzone W3 überführt werden sollte. Auf der anderen Seite sollte die öffentliche Zone den tatsächlichen Verhältnissen des Alterswohnheims angepasst werden. Um die Nutzung der Bauflächen zu optimieren, wurde deshalb eine Teilrevision der Nutzungsplanung vorgenommen, welche anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22. November 2011 und anschliessend am 10. Juli 2012 durch den Regierungsrat genehmigt wurde.

Die Überlegungen, dass in Zukunft „Wohnraum mit und ohne Pflege“ immer mehr an Bedeutung zunimmt, können alle verantwortlichen Organe nachvollziehen. Der Genossenrat und der Gemeinderat unterstützen die Strategie der Stiftung Altersfürsorge Buochs, sich zu einem Zentrum für „Wohnen im Alter“ entwickeln zu wollen.

Änderung Gestaltungsplan Städelgarten

In der Zwischenzeit wurde der Gestaltungsplan „Städelgarten“ überarbeitet. Die Planungskommission "Wohnen im Alter" hat dabei in diversen Gesprächen mit der Gemeinde und den kantonalen Stellen entschieden, den ganzen bestehenden Gestaltungsplan in zwei Teile aufzuteilen:

Teil A die bestehende, bereits realisierte Überbauung mit Anpassungen an mögliche Erweiterungen in Rücksprache mit den Baurechtsnehmern.

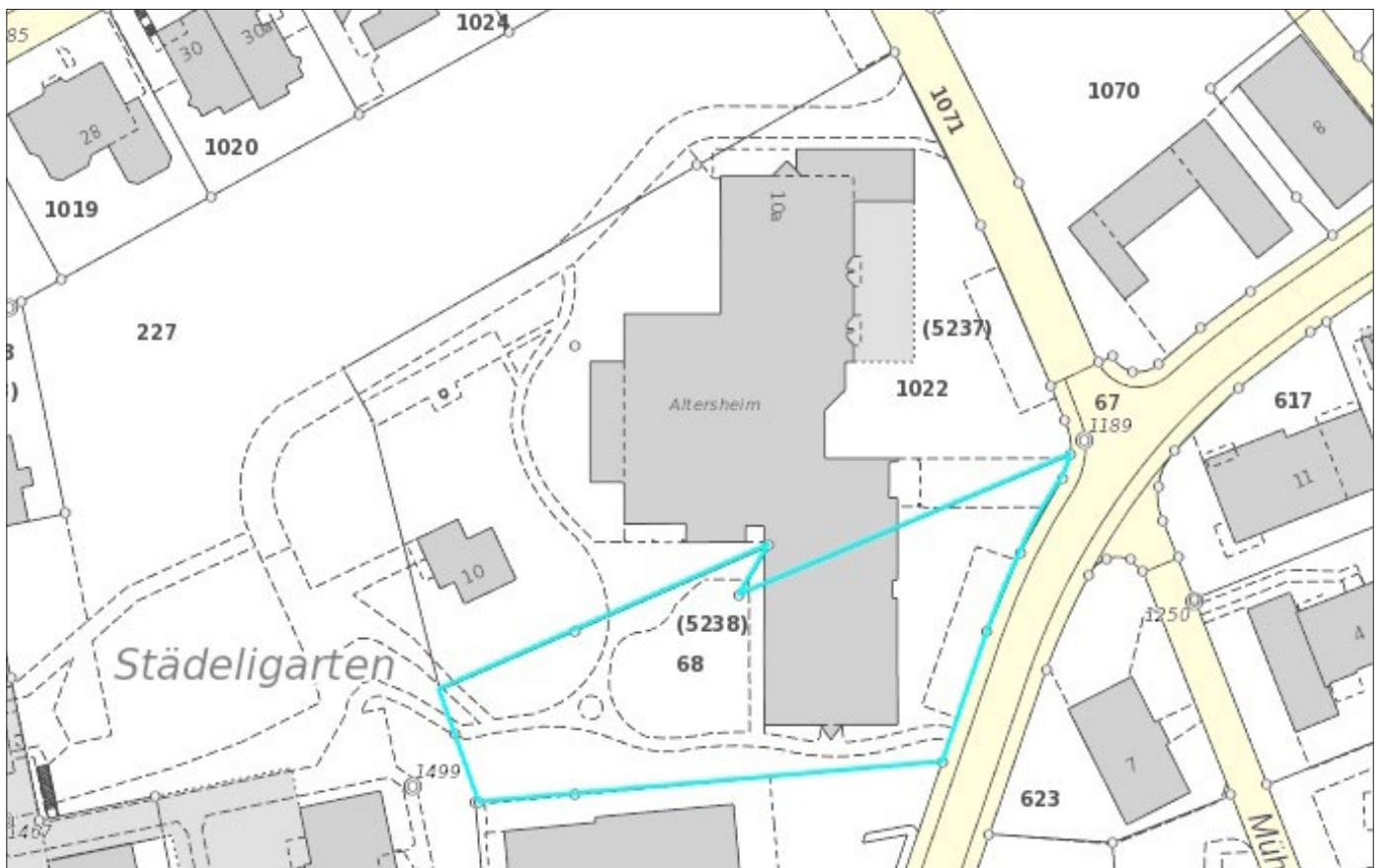
Teil B die noch nicht überbaute Fläche, welche als Wohnen im Alter ausgestaltet wird.

Im Vorprüfungsbericht vom 13. November 2019 zu diesen beiden Gestaltungsplanänderungen stellt der Kanton fest, dass die erforderlichen Kriterien für den Erlass zweier separater Gestaltungspläne aus raumplanerischer Sicht erfüllt sind. Der Teilbereich A ist seit den Neunzigerjahren überbaut und der unbebaute Teilbereich B wird vor allem mit dem Fokus „Wohnen im Alter“ unterordnet.

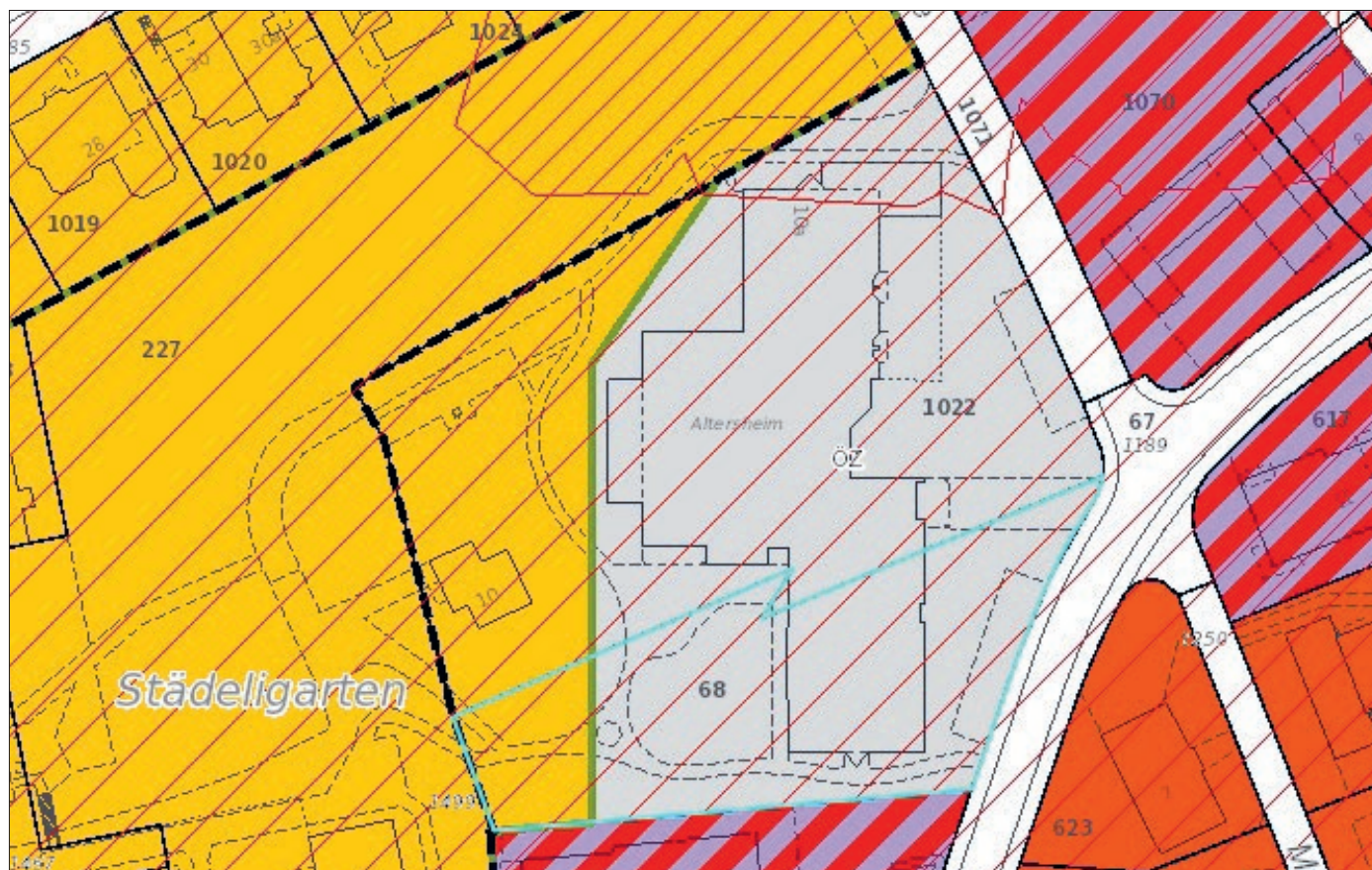
Der Kanton fordert, dass die Gestaltungspläne parzellenscharf auszugestalten sind. Nur so können bestehende Nutzungstransfers bei der Prüfung der Rechtskonformität sachgerecht beurteilt werden. Eine korrekte Parzellierung der beiden geplanten Gestaltungsplanperimeter muss daher unbedingt vor Erlass der Gestaltungspläne vorliegen. Dies betrifft im Gestaltungsplanbereich B die geplante Neuparzellierung der Parzelle Nr. 227 sowie die Neuparzellierung der Parzellen Nr. 1022 und 68 GB Buochs.

Parzellenarrondierung

Das bestehende Alterswohnheim steht heute auf Grundeigentum der Gemeinde (Parzelle Nr. 68) und der Genossenenkorporation (Parzelle Nr. 1022). Die Parzellengrenze verläuft dabei sehr unlogisch in einer Z-Linie durch das Alterswohnheim (siehe Situation).



Aus dem nachfolgenden Auszug aus dem Zonenplan Buochs ist zudem ersichtlich, dass die Parzelle Nr. 68 zum Teil in der 3-geschossigen Wohnzone und in der Zone für öffentliche Zwecke öZ liegt.

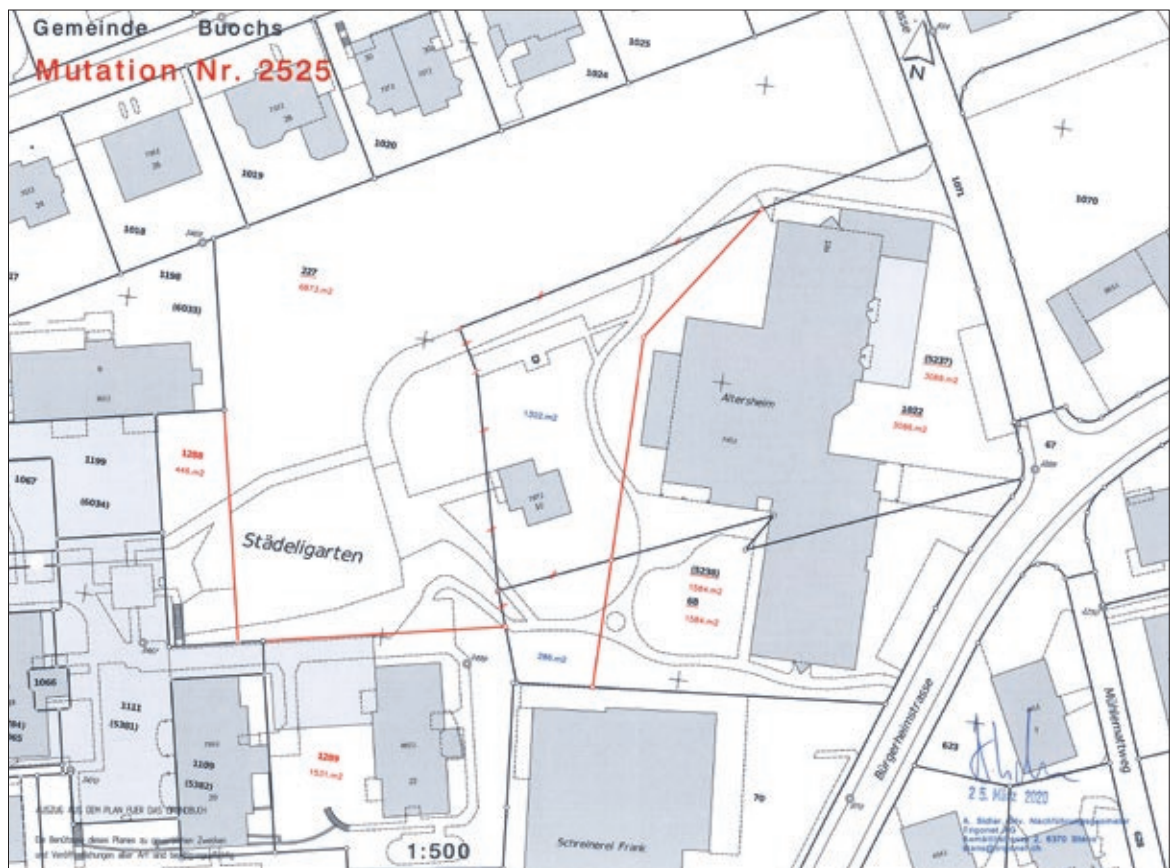


Bereits im Vorprüfungsverfahren zur Teilrevision der Nutzungsplanung hat der Gemeinderat am 6. Juni 2011 folgenden Beschluss gefasst: „Der heutige Grenzverlauf der beiden Parzellen Nr. 68 (Gemeinde Buochs) und Nr. 1022 (Genossenkorporation Buochs) ist nach erfolgter Änderung der Zonengrenze öZ/W3 in Zusammenarbeit mit der Genossenkorporation Buochs auf den neuen Verlauf der Zonengrenze anzupassen.“ Dies wurde dann im Zuge des ordentlichen Genehmigungsverfahrens in der Berichterstattung gemäss Art. 47 RPV wie folgt konkretisiert: "Es besteht die Absicht, dass sobald die vorliegende Zonenplanänderung in Rechtskraft erwachsen ist, auch die Parzellengrenzen neu festgelegt und möglichst mit den neuen Zonengrenzen zusammenfallen sollen."

Kaufanfrage
Genossenkorporation

Mit Schreiben vom 8. Februar 2019 stellte die Genossenkorporation Buochs aus vorerwähnten Gründen beim Gemeinderat den Antrag zu einem Teilerwerb von 286 m² der Parzelle Nr. 68. Der Genossenrat will kostengünstige Wohnungen erstellen, um das „Wohnen im Alter“ bezahlbar zu machen. Damit soll auch für Wohneigentümer der Anreiz schaffen werden, ihre Wohnung an junge Familien mit Kindern weiterzugeben, dafür aber in preiswerte Wohnungen in der Überbauung „Wohnen im Alter“ zu ziehen. Deshalb wird seitens Genossenkorporation für die Mietzinsberechnung ein Landpreis von 50 Franken pro m² eingesetzt.

Aus dem nachfolgenden Mutationsplan ist die zum Verkauf stehende Teilfläche der Parzelle Nr. 68 ersichtlich.



Stellungnahme Gemeinderat Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung beschlossen, den in der 3-geschossigen Wohnzone W3 liegenden Teil der Parzelle Nr. 68 (286 m²) zum gleichen Preis an die Genossenkorporation Büuchs zu veräußern, wie diese den Landpreis für die Mietzinsberechnung einsetzt. So will der Gemeinderat ein günstiges Wohnen im Alter unterstützen und den eingangs erwähnten öffentlichen Interessen gerecht werden.

Demgegenüber soll der in Zone für öffentliche Zwecke öZ liegenden Teil der Parzelle Nr. 68, auf welcher ein Teil des Alterswohnheimes erstellt ist, nicht verkauft werden. Dieser Teil soll der Stiftung Altersfürsorge Büuchs weiterhin im Baurecht zu den bisherigen Konditionen zur Verfügung gestellt werden.

Falls das Projekt „Wohnen im Alter“ auf der verkauften Teilfläche der Parzelle Nr. 68 aus irgendwelchen Gründen nicht zur Umsetzung gelangt, bedingt sich der Gemeinderat ein Rückkaufsrecht zum Landpreis von 50 Franken pro m² ein. Das Rückkaufsrecht wird Bestandteil des Kaufvertrages.

Antrag Der Gemeinderat beantragt, ab der Parzelle Nr. 68 der Gemeinde Büuchs GB Büuchs eine Fläche von 286 m² zum Preis von 50 Franken pro m² an die Genossenkorporation Büuchs zu verkaufen.

Stellungnahme Finanzkommission Die Finanzkommission geht davon aus, dass zukünftig die Nachfrage nach Wohnraum mit und ohne Pflege auch in Büuchs steigen wird. Gemeinsam planen die Gemeinde Büuchs, die Stiftung Altersfürsorge Büuchs und die Genossenkorporation Büuchs, Wohnraum im Interesse der Bevölkerung.

Aus diesem Grund ist der erwähnte Verkauf von einem Teil der Parzelle Nr. 68 mit 286 m² zu 50 Franken, zum Verkaufspreis von total 14'300 Franken nachvollziehbar.

Falls das Projekt "Wohnen im Alter" auf der verkauften Teilfläche der Parzelle Nr. 68 nicht zur Umsetzung gelangt, kann die Gemeinde Büuchs die Teilfläche zum gleichen Preis zurückkaufen. Das Rückkaufsrecht wird Bestandteil des Kaufvertrages.

Die Finanzkommission empfiehlt, dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen.

Büuchs, im März 2020

Finanzkommission Büuchs

Traktandum 5.2

Anpassung des Baurechtes Nr. 5238 der Stiftung Altersfürsorge Buochs auf Parzelle Nr. 68

Ausgangslage

An der Urnenabstimmung vom 6. Dezember 1987 erteilte die Stimmbevölkerung für die à-fonds-perdu Beteiligung der Politischen Gemeinde Buochs am Bau eines Alterswohnheimes einen Kredit im Betrag von 2.5 Mio. Franken. Gleichzeitig stimmte die Stimmbevölkerung damals auch der Erteilung eines unentgeltlichen Baurechtes auf der Parzelle Nr. 68 für die Dauer von 99 Jahren zugunsten der Stiftung Altersfürsorge Buochs zu.

Mit Vertrag vom 28. April 1988 räumte die Gemeinde der Stiftung Altersfürsorge für den Bau eines Alterswohnheimes auf Parzelle Nr. 68 im Ausmass von 1'870 m² ein selbständiges, dauerndes und dingliches Baurecht auf die Dauer von 99 Jahren ein. Das Baurecht wurde auf die gesamte Dauer ohne Bezahlung eines Baurechtszinses gewährt und im Grundbuch unter der Nr. 5238 eingetragen.

Anpassung des Baurechtes

Im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Teilfläche von 286 m² ab Parzelle Nr. 68 an die Genossenkorporation Buochs muss das mit der Stiftung Altersfürsorge Buochs bestehende Baurecht Nr. 5238 angepasst werden.

Der Gemeinderat beabsichtigt den nicht verkauften Teil der Parzelle Nr. 68, d.h. 1'584 m², der Stiftung Altersfürsorge Buochs zu den bisherigen Konditionen weiterhin im Baurecht zur Verfügung zu stellen und das bestehende Baurecht entsprechend anzupassen. Die diesbezügliche Anfrage des Gemeinderates wurde von der Stiftung Altersfürsorge Buochs positiv beantwortet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den nicht verkauften Teil der Parzelle Nr. 68, d.h. 1'584 m², der Stiftung Altersfürsorge Buochs zu den bisherigen Konditionen weiterhin im Baurecht zur Verfügung zu stellen und das bestehende Baurecht Nr. 5238 vom 28. April 1988 entsprechend anzupassen.

Stellungnahme Finanzkommission

Im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Teilfläche von 286 m² ab Parzelle Nr. 68 an die Genossenkorporation Buochs muss das mit der Stiftung Altersfürsorge Buochs bestehende Baurecht Nr. 5238 angepasst werden.


Die Finanzkommission empfiehlt, dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen.

Buochs im März 2020

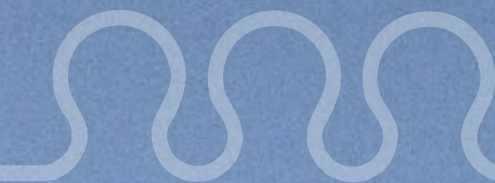
Finanzkommission Buochs

Traktandum 6

Antrag des Gemeinderates auf Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Buochs

Erläuterungen	(Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wird).
6.1 Gesuch	Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Buochs an Ivonne Dufflar Puñales, geb. 7. Mai 1997, kubanische Staatsangehörige, wohnhaft in 6374 Buochs, Baumgarten 7.
Ivonne Dufflar Puñales	Ivonne Dufflar Puñales ist seit März 2005 in der Schweiz und seit August 2011 in Buochs wohnhaft. Sie wohnt zusammen mit ihren Eltern und ihrer kleinen Schwester im Baumgarten 7. Beruflich ist die gelernte Detailhandelsassistentin seit sechs Jahren als Filialleiterin im Tally Weijl im Länderpark tätig. In ihrer Freizeit ist sie gerne aktiv und unternimmt viel mit ihrer Familie und ihrem Freund. Ausserdem zeichnet sie gerne und betätigt sich sportlich mit Zumba. 
Antrag des Gemeinderates	Alle notwendigen Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind lückenlos erfüllt. Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgern Ivonne Dufflar Puñales das Bürgerrecht von Buochs zuzusichern.

Geltendes verfassungsmässiges Einbürgerungsverfahren	<p>Das Gesuche der Bewerberin wurde eingehenden Abklärungen unterzogen und es konnte festgestellt werden, dass das zur Einbürgerung empfohlene Gesuch nebst den materiellen auch die formellen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz erfüllt.</p> <p>Einbürgerungen werden nach wie vor an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung eines bestimmten Gesuches wird über das betreffende Gesuch nicht mehr in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen.</p> <p>Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen allein mit dem Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugungen sind unzulässig. Sie widersprechen dem Rassendiskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung.</p>
Verfahrensvorschriften	<ol style="list-style-type: none">Ohne ausdrücklichen Antrag auf Ablehnung eines bestimmten Gesuches wird somit über das betreffende Gesuch nicht mehr in geheimer Abstimmung entschieden. Wird kein begründeter Antrag auf Ablehnung des Gesuches gestellt, ist das Gesuch auf Einbürgerung angenommen.Der Antrag, es seien alle Gesuche abzulehnen, ist nicht statthaft. Wird der Antrag gestellt, es seien Gesuche abzulehnen, ist für jedes einzelne Gesuch eine detaillierte und sachliche Begründung erforderlich.Ein Antrag, der nur mit diskriminierenden Begründungen vorgetragen wird, ist nicht zulässig. Ein solcher Antrag gilt als nicht gestellt.Nach Abschluss der Diskussion findet die Urnenabstimmung nur zu all jenen Einbürgerungsgesuchen statt, zu denen ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wurde.All jene Einbürgerungsgesuche, zu denen ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wurde und daraus resultierend Abklärungen zu tätigen sind, werden hierfür an die Behörde zurückgewiesen.



**RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE BUOCHS**



Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2019 des Kirchenrates

an die ordentliche Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs vom Montag, 22. Juni 2020

Allgemeines	<p>Das vergangene Jahr 2019 ist für die Römisch-Katholische Kirchgemeinde mit etlichen spannenden und auch herausfordernden Ereignissen zu Ende gegangen. Bereits anfangs Jahr haben zwei Kirchenrätinnen angekündigt, dass sie an den nächsten Wahlen nicht mehr antreten werden. Der Kirchenrat machte sich nach den Sommerferien auf die Suche nach neuen Mitgliedern. Erfahrungsgemäss gestaltet sich die Suche nach neuen Mitgliedern schwierig, da doch die meisten angefragten Personen bereits beruflich sowie auch ehrenamtlich sehr stark engagiert sind.</p> <p>Der Einbruch ins Pfarrhaus, Mitte August, hatte zur Folge, dass nötige Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden mussten. Dies stellte eine grosse Herausforderung dar.</p>
Kirchgemeinde	<p>Die Kirchgemeinde versammelte sich zweimal: am 20. Mai 2019 - zur Rechnungsablage</p> <p>und am 26. November 2019 - zur Budgetgenehmigung - zur Festsetzung des Steuerfusses</p> <p>Besten Dank an all jene, die an den Kirchgemeinde-Versammlungen teilgenommen haben. Sie haben die Rechnung und das Budget gutgeheissen.</p>
Kirchenrat	<p>Der Kirchenrat traf sich zu zwölf ordentlichen Kirchenratssitzungen. Neben den Traktanden wurden viele Diskussionen geführt. So auch immer wieder über die grosse Anzahl der austretenden Kirchenmitglieder. Diese Austritte beschäftigen den Kirchenrat sehr, da einmal ausgetretene Mitglieder kaum mehr den Weg zurück zur Kirche finden.</p> <p>Auch der private Waldfriedhof in der Nähe der Ribikapelle gab an mehreren Kirchenratssitzungen Anlass zur Diskussion. Dieser Friedhof wird den Rat auch weiterhin noch beschäftigen, da es immer beliebter wird, eine Beerdigung ausserhalb des offiziellen Friedhofes und des herkömmlichen Rahmens zu organisieren.</p> <p>Die Liegenschaften wie die Kirche, die Totenkapelle und das Pfarrhaus müssen stets unterhalten werden. Sie alle sind für ihr jeweiliges Alter in einem sehr guten Zustand. Sie benötigen jedoch immer wieder Pflege und Aufmerksamkeit. Zum Beispiel kommt es oft vor, dass nach den immer häufiger auftretenden starken Winden, Ziegel auf dem Dach der Kirche ersetzt werden müssen.</p>
Personelles	<p>Am 1. Juli 2019 hat Frau Marie-Theres Abächerli als Pastorale Mitarbeiterin in Buochs mit einem 50%-Pensum gestartet. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die Betagtenseelsorge im Alterswohnheim, die Vorbereitungen und Gestaltung von diversen Spezialgottesdiensten für die Schuljugend sowie auch für Familien und Betagte, die Leitung des Heimgruppenunterrichts, die Begleitung von verschiedenen Gruppen der Pfarrei, der Besucherdienst im Spital und bei den Jubilaren.</p>
Liegenschaften	<p>Der kleine Umbau auf der Empore mit dem Einbau eines neuen Bodens für das Podest, welches für den Kirchenchor angeschafft wurde, konnte wie geplant abgeschlossen werden. Zwar liess das Podest auf sich warten, wurde aber doch noch knapp vor Weihnachten geliefert und konnte vom Kirchenchor auf die Probe gestellt werden. Ebenfalls wurde gemäss den Vorschriften der SUVA ein Geländer zur Absturzsicherung auf der Empore montiert.</p> <p>Nach einer eingehenden Beratung durch die Polizei wurden am Pfarrhaus einige Anpassungen vorgenommen, die vor Einbrechern schützen sollen.</p>

Mit dem Einholen von Offerten wurde noch kurz vor Jahresende ein neues Projekt gestartet. Die Friedhofmauer muss in der nächsten Zeit saniert und teilerneuert werden. Diese hat durch die Jahre und das Streusalz vor allem auf der Strassenseite sehr gelitten. Die Abdeckplatten sind ausserdem locker und das Missionskreuz braucht eine Auffrischung.

Erstkommunion

32 Kinder der Pfarrei empfangen am Sonntag, 28. April 2019 die erste Heilige Kommunion. Das Symbol "Regenbogen" begleitete die Erstkommunionkinder an ihrem besonderen Tag. Herzlichen Dank an all jene, welche die Erstkommunionkinder auf diesen Tag vorbereitet haben.

Firmung

"Parcour", den eigenen Weg gehen. Unter diesem Thema bereiteten sich 25 junge Erwachsene auf das Sakrament der Firmung vor. Die engagierten Firmwegbegleiterinnen und Firmwegbegleiter haben zum Gelingen des Firmenweges über Monate viel beigetragen. Am 15. Juni 2019 durften die Firmandinnen und Firmanden das Sakrament der Firmung durch den Firmspender Abt Christian Meyer vom Kloster Engelberg empfangen.

Die weiteren Pfarreistatistiken entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt.

Dank

Das Jahr 2019 war für den Kirchenrat wiederum ein interessantes aber auch arbeitsreiches Jahr. Ein herzliches Dankeschön an meine Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie an die Kirchenratsschreiberin für die tatkräftige Mitarbeit.

Ein grosser Dank geht auch an:

- Pfarrer Josef Zwyssig
- Pastoralassistentin Franziska Humbel
- Pastorale Mitarbeiterin Marie-Therese Abächerli
- Jugendseelsorger Marco Baumgartner
- Religionslehrer Stefan Näpflin
- alle teilamtlichen Religionslehrpersonen
- die Sakristaninnen Anni Risi und Regina Durrer
- die Sekretärinnen Sibylle Lötscher und Anita Tellenbach
- die Organistinnen und Organisten
- und an alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vergelt's Gott!

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, welche bevorstehen. Ihnen allen danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Buochs, im März 2020

Kirchmeier Hubert Arnold

Traktandum 3

Bericht und Antrag des Kirchenrates zur Jahresrechnung 2019

zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Buochs vom Montag, 22. Juni 2020

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von 59'605.00 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 66'227.80 Franken ab.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Aufwand	CHF	1'650'740.60
Total Ertrag	CHF	1'584'512.80
Ertragsüberschuss	CHF	66'227.80

Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von 59'605.00 Franken hat sich das Ergebnis um 125'832.80 Franken verbessert.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget setzen sich wie folgt zusammen:

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Mehrertrag +	9100	Steuern	14'947	
	9300	Finanz- und Lastenausgleich	68'375	
	9610	Rückverteilung aus CO2-Abgaben	304	83'626
Minderaufwand –	0110	Legislative	1'570	
	0120	Exekutive	8'212	
	0220	Pfarrsekretariat	7'992	
	0295	Pfarrhelferhaus	2'651	
	3320	Massenmedien	2'680	
	3500	Seelsorge und Religionsunterricht	32'447	
	9610	Zinsen	13	55'564
Mehraufwand –	0290	Verwaltungsliegenschaften	12'666	
	3330	Buchserwelle	498	
	9690	Finanzvermögen	194	13'358
Differenz gegenüber Budget 2019			+	125'833

Der Kirchenrat sieht vor, den Ertragsüberschuss dem Renovationsfonds zuzuführen.

Nachtragskredite 2019

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Mehraufwand	
			Rechnung 2019	Begründungen
	Erfolgsrechnung			
0290.3111.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Mobiliar	10'000	11'945.15	Chorpodeste
	Investitionsrechnung		-	keine Posten
	Nachtragskredite unter CHF 10'000.00		17'070.75	21 Posten
	Total Nachtragskredite		29'015.90	

Antrag

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Rechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs zu genehmigen.

Der Kirchenrat dankt allen, die sich für die Belange unserer Pfarrei und Kirchgemeinde interessieren und einsetzen.

Buochs, im März 2020

Kirchenrat Buochs

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs betreffend Jahresrechnung 2019

Rechnung 2019

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2019 geprüft. Der Anhang lag nicht vor. Aufgrund der Weisungen des Bundesrates haben wir die Prüfung nicht vor Ort in der Gemeindeverwaltung Buochs durchgeführt.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für die Finanzkommission des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Buochs im März 2020

Finanzkommission Buochs

Gesamtübersicht

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	1'583'635.41	1'278'480.00	1'264'993.67
30 Personalaufwand	866'113.00	904'960.00	884'401.55
31 Sach- und übriger Aufwand	274'596.81	277'720.00	279'755.12
33 Abschreibungen	28'000.00	28'000.00	27'900.00
35 Einlagen Fonds	353'790.00	0.00	3'420.00
36 Transferaufwand	61'135.60	67'800.00	69'517.00
37 Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag	1'596'647.85	1'163'600.00	1'218'368.35
40 Fiskalertrag	1'129'850.60	1'120'000.00	1'117'121.35
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	8'728.05	3'000.00	5'330.55
43 Verschiedene Erträge	353'790.00	0.00	3'420.00
45 Entnahmen Fonds	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	104'279.20	40'600.00	92'496.45
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13'012.44	-114'880.00	-46'625.32
34 Finanzaufwand	877.39	1'100.00	728.60
44 Finanzertrag	54'092.75	56'375.00	50'599.55
Ergebnis aus Finanzierung	53'215.36	55'275.00	49'870.95
Operatives Ergebnis	66'227.80	-59'605.00	3'245.63
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	66'227.80	-59'605.00	3'245.63

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	351'627.86	52'807.00	360'280.00	53'700.00	366'587.20	49'276.15
01 Legislative und Exekutive	46'317.75	0.00	56'100.00	0.00	54'352.95	0.00
011 Legislative	3'429.60	0.00	5'000.00	0.00	3'999.70	0.00
012 Exekutive	42'888.15	0.00	51'100.00	0.00	50'353.25	0.00
02 Pfarreisekretariat	305'310.11	52'807.00	304'180.00	53'700.00	312'234.25	49'276.15
022 Pfarreisekretariat	109'078.06	0.00	117'070.00	0.00	117'747.10	91.15
029 Verwaltungsliegenschaften	196'232.05	52'807.00	187'110.00	53'700.00	194'487.15	49'185.00
3 SEELSORGE, KULTUR UND MEDIEN	837'571.15	0.00	872'200.00	0.00	846'532.12	0.00
33 Medien	25'518.30	0.00	27'700.00	0.00	25'674.30	0.00
332 Massenmedien	23'320.30	0.00	26'000.00	0.00	24'223.95	0.00
333 Buochserwelle	2'198.00	0.00	1'700.00	0.00	1'450.35	0.00
35 Seelsorge und Religionsunterricht	812'052.85	0.00	844'500.00	0.00	820'857.82	0.00
350 Seelsorge und Religionsunterricht	812'052.85	0.00	844'500.00	0.00	820'857.82	0.00
9 FINANZEN UND STEUERN	395'313.79	1'597'933.60	47'100.00	1'166'275.00	55'848.58	1'219'691.75
91 Steuern	40'730.10	1'139'676.90	41'500.00	1'125'500.00	48'366.25	1'123'599.90
910 Steuern	40'730.10	1'139'676.90	41'500.00	1'125'500.00	48'366.25	1'123'599.90
93 Finanz- und Lastenausgleich	0.00	103'375.00	5'000.00	40'000.00	0.00	91'467.00
930 Finanz- und Lastenausgleich	0.00	103'375.00	5'000.00	40'000.00	0.00	91'467.00
95 Übrige Ertragsanteile	353'790.00	353'790.00	0.00	0.00	3'420.00	3'420.00
950 Übrige Ertragsanteile	353'790.00	353'790.00	0.00	0.00	3'420.00	3'420.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	793.69	1091.70	600.00	775.00	4'062.33	1'204.85
961 Zinsen	600.00	187.50	600.00	175.00	816.70	175.40
969 Finanzvermögen	193.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
97 Rückverteilungen	0.00	904.20	0.00	600.00	0.00	1'029.45
999 Abschluss	0.00	0.00	0.00	0.00	3'245.63	0.00
	1'584'512.80	1'650'740.60	1'279'580.00	1'219'975.00	1'268'967.90	1'268'967.90
Gesamtergebnis	66'227.80	0.00	0.00	59'605.00	0.00	0.00
	1'650'740.60	1'650'740.60	1'279'580.00	1'279'580.00	1'268'967.90	1'268'967.90

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG						
02 Pfarreisekretariat						
0290 Verwaltungsliegenschaften						
5040.00 Hochbauten						
9 FINANZEN UND STEUERN						
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung						
9990 Abschluss						
6900.00 Aktivierung Nettoinvestitionen						
Nettoinvestitionen						

Bilanz mit Periodenvergleich

	Bilanz 31.12.19	Zunahme	Abnahme	Bilanz 01.01.19	
1	Aktiven	1'753'981.22	2'948'916.11	-2'574'419.31	1'379'484.42
10	Finanzvermögen	1'139'078.47	2'948'916.11	-2'546'419.31	736'581.67
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'007'664.84	1'698'010.80	-1'251'969.18	561'623.22
1000	Kasse	5'655.60	47'998.55	-44'090.85	1'747.90
1002	Bank	1'002'009.24	1'650'012.25	-1'207'878.33	559'875.32
101	Forderungen	106'187.48	936'444.51	-943'746.18	113'489.15
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	27'786.30	27'362.35	-21'344.05	21'768.00
1012	Steuerforderungen	78'335.55	97'335.55	-110'659.90	91'659.90
1019	Übrige Forderungen	65.63	65.63	-61.25	61.25
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	20'126.15	314'460.80	-350'703.95	56'369.30
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	8'298.95	-16'597.90	8'298.95
1042	Steuern	20'126.15	20'126.15	-48'070.35	48'070.35
107	Finanzanlagen	5'100.00	0.00	0.00	5'100.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	5'100.00	0.00	0.00	5'100.00
14	Verwaltungsvermögen	614'902.75	0.00	-28'000.00	642'902.75
140	Sachanlagen	614'902.75	0.00	-28'000.00	642'902.75
1404	Hochbauten	614'902.75	0.00	-28'000.00	642'902.75
2	Passiven	-1'687'753.42	-940'885.29	632'616.29	-1'379'484.42
20	Fremdkapital	-252'962.15	-587'095.29	632'616.29	-298'483.15
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-186'712.15	-556'845.29	579'616.29	-209'483.15
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-78'609.35	-448'742.49	439'368.49	-69'235.35
2002	Steuern	-108'102.80	-108'102.80	140'247.80	-140'247.80
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-16'250.00	-30'250.00	28'000.00	-14'000.00
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-16'250.00	-30'250.00	28'000.00	-14'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-50'000.00	0.00	25'000.00	-75'000.00
2064	Darlehen	-50'000.00	0.00	25'000.00	-75'000.00
29	Eigenkapital	-1'434'791.27	-353'790.00	0.00	-1'081'001.27
291	Fonds	-502'713.25	-353'790.00	0.00	-148'923.25
2910	Fonds im Eigenkapital	-502'713.25	-353'790.00	0.00	-148'923.25
296	Finanzvermögen	-100.00	0.00	0.00	-100.00
2960	Finanzvermögen	-100.00	0.00	0.00	-100.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-931'978.02	0.00	0.00	-931'978.02
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-931'978.02	0.00	0.00	-931'978.02
	Gewinn / Verlust	66'227.80	2'008'030.82	-1'941'803.02	

Traktandum 4

Antrag des Kirchenrates auf Krediterteilung in der Höhe von 100'000 Franken für die Renovation der Friedhofmauer bei der Pfarrkirche Buochs

Ausgangslage

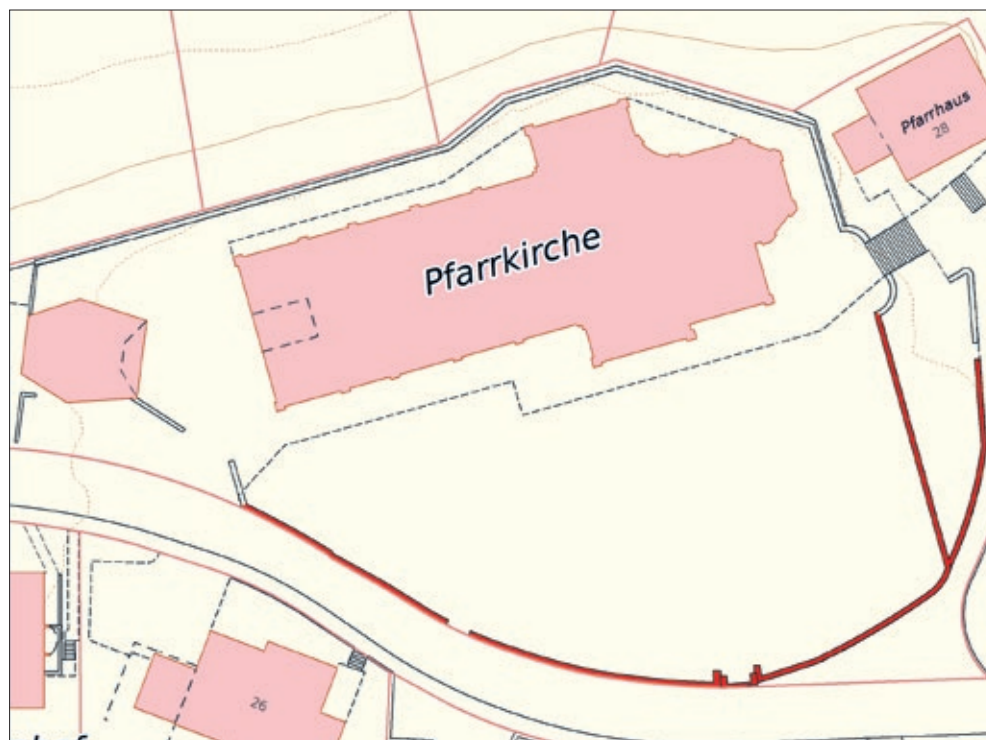
Die alte Friedhofmauer unterhalb der Güterstrasse weist erhebliche altersbedingte Mängel auf. Durch Witterungseinflüsse sowie den Winterdienst (Streusalz) sind über die Jahre grössere Schäden an der Bruchsteinmauer entstanden. Vor allem die strassenseitige Mauer ist in einem sehr schlechten Zustand. Nach Prüfung des Ist-Zustandes sind wir der Meinung, dass es umgehend Massnahmen zur Renovation benötigt. Wenn das Efeu entfernt wird, ist das Risiko sehr gross, dass lose Abdeckplatten herunterfallen und erhebliche Schäden anrichten können. Das Missionskreuz aus dem 17. Jahrhundert weist ebenfalls eine stark verwitterte Fassung auf.

Projektbeschreibung

In Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege wurde ein mögliches Sanierungskonzept erarbeitet. Ein Neubau kommt für die Denkmalpflege nicht in Frage. Aus diesem Grund wird die bestehende Mauer saniert. Wie auf der Skizze ersichtlich ist, wird die Mauer vom Haupteingang der Pfarrkirche über das Missionskreuz, entlang des Totengässlis bis hin zum Pfarrhaus renoviert. Ebenso wird der anliegende Garten zwischen Friedhof und Gärtnerei Petermann sowie das Missionskreuz renoviert. Als erstes muss das gesamte Efeu entfernt werden. Anschliessend sind die meisten der äusseren Steine abzutragen, inwendig nur ein paar wenige, ebenso alle Abdeckplatten. Im Anschluss werden an der Aussenmauer die brüchigen Steine ersetzt und mit neuen Abdeckplatten bestückt. Zum Schluss werden beidseitig die Fugen neu ausgestrichen. Beim Missionskreuz wird die Christusskulptur gereinigt und renoviert. Die Fehlstellen der Nische werden retuschiert und die gesamte Nische erhält einen neuen Anstrich. Der Garteneingang inklusive Treppe muss frisch gemacht werden. Im gleichen Zug wird der Gartenzaun renoviert und die Garteneinteilung frisch gestaltet.

Kostenvoranschlag

Bereiche	Anlagekosten	
Efeuentfernung	CHF	1'500.00
Bruchsteinmauersanierung	CHF	212'000.00
Renovation Missionskreuz	CHF	9'000.00
Garten- und Treppensanierung	CHF	7'000.00
Gartenzaun	CHF	9'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	21'500.00
Kantons- und Bundesbeiträge	CHF	-81'000.00
Beitrag aus dem Renovationsfonds	CHF	-79'000.00
Total Anlagekosten	CHF	100'000.00



Antrag

Der Kirchenrat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Kredit für die Friedhofmauersanierung zu genehmigen.

Stellungnahme
Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich mit dem Inhalt dieses Sachgeschäftes auseinandergesetzt. Da die alte Friedhofmauer erhebliche altersbedingte Mängel aufweist, empfiehlt sich eine sofortige Sanierung, so dass Folgekosten vermieden werden.

Die Gesamtkosten für die Renovation belaufen sich auf 260'000 Franken. Die zugesicherten Kantons- und Bundesbeiträge betragen maximal 81'000 Franken, weitere 79'000 Franken werden dem Renovationsfonds belastet. Die daraus resultierenden Nettoanlagekosten von 100'000 Franken können dem Eigenkapital belastet werden.

Die Finanzkommission empfiehlt, dem Antrag des Kirchenrates zuzustimmen.

Buochs, im März 2020

Finanzkommission Buochs

Traktandum 5

Antrag des Kirchenrates auf Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts von Daniel Flury und Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Finanzkommission

Ausgangslage	Letztmals wurden die Mitglieder der Finanzkommission an der Frühjahrsgemeindeversammlung vom 22. Mai 2018 für die Amtsdauer 2018 bis 2022 gewählt.
Amtspflicht	Gemäss dem Gesetz über die kantonalen und kommunalen Behörden (Behörden-gesetz; NG 161.1) ist ein Behördenmitglied, welches die Wahl angenommen oder die neue Amtsdauer angetreten hat, verpflichtet das übertragene Amt während der ganzen Amtsdauer auszuüben (Art. 7 Abs. 2). Dies gilt auch für Kommissionsmit-glieder.
Vorzeitiger Rücktritt	Für die Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts ist die Wahlbehörde zuständig. Im Falle der Mitglieder der Finanzkommission, ist dies die Gemeindeversammlung.
Antrag	<p>Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts von Daniel Flury, Städeligarten 7. Er ist seit der Frühjahrsgemeindeversammlung 2010 Mitglied in der Finanzkommission. Mit Schreiben vom 26. Oktober 2019 teilte er den Rücktritt per Frühjahrversammlung 2020 mit.</p> <p>Der Kirchenrat beantragt die Annahme des vorzeitigen Rücktritts von Daniel Flury als Mitglied der Finanzkommission und dankt ihm für die langjährige wertvolle Arbeit im Dienste der Kirche.</p>
Ersatzwahl	Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) eines Mitglieds in die Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2018 bis 2022.



